

Hamburg Ballett
John Neumeier



21/22

Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat keinen Halt.
He who does not know his roots, lacks stability.
Arnold Zweig

Ballettintendant
John Neumeier

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter

Zurück in die Zukunft

Bei einem Gespräch über diese Broschüre in Peter Schmidts Studio kam mir die Wendung „zurück in die Zukunft“ in den Sinn – als Ausdruck der Hoffnung, dass die große Tradition des Hamburg Ballett bald zu einer gewissen Normalität zurückkehren wird und in die Zukunft fortgeschrieben werden kann. Daher empfinde ich es als stimmig, die kommende Spielzeit mit einer Wiederaufnahme von *Sylvia* aus dem Jahr 1997 zu beginnen und unsere erste Premiere mit einer Neufassung unserer *Dornröschen*-Produktion zu feiern, die ich 1978 kreiert habe. Anstatt diese ausgezeichnete Produktion wegzuschmeißen, habe ich entschieden, sie weiterzuentwickeln. Beispielsweise wäre es unverzeihlich, die wertvolle Malerei in der Dekoration von Jürgen Rose aufzugeben.

Back to the Future

In a conversation regarding this brochure in Peter Schmidt's studio, the phrase "back to the future" came to mind as an expression of the hope that the long tradition of the Hamburg Ballet will soon return to normality and continue developing into the future. Consequently, to start the next season with a revival of *Sylvia* created in 1997 and to celebrate our first premiere with a new version of our earlier production of *The Sleeping Beauty*, a ballet created in 1978, seemed appropriate. Instead of simply throwing this fine production away, I have decided to develop it further. It would be unfortunate, for example, to lose the precious paintings of Jürgen Rose's set design.

Also, I cannot imagine a better basic concept than having Aurora's enchanted slumber

Auch kann ich mir kein besseres Grundkonzept ausdenken, als dass Auroras 100-jähriger Dornröschenschlaf seinen Anfang in der Blütezeit des klassischen Balletts nimmt und endet, als ein heutiger Prinz sie für ein Schicksal in der Zukunft wachküssst. In einem meiner letzten Jahre als Intendant des Hamburg Ballett ist es mir wichtig zurückzugehen, um dieses Ballett zu überarbeiten, zu vertiefen und für die Zukunft lebensfähig zu machen. Auch der Gastchoreograf der Sommerpremiere, Christopher Wheeldon, geht mit *The Winter's Tale* zurück – zu Shakespeare –, um ein zeitgemäßes Werk zu kreieren. Diese Idee zieht sich wie ein roter Faden durch die kommende Spielzeit. Es gehört zum Wesen unseres Berufs, dass wir mit einer althergebrachten Tradition der klassischen Balletttechnik respektvoll umgehen, und

begin in the golden age of classical ballet and end when a prince of today awakens her for a destiny into the future. In one of my last years as Artistic Director of the Hamburg Ballet, it is important for me to go back, rework and expand on this important ballet making it viable for the future. The guest choreographer of our summer premiere, Christopher Wheeldon, also goes back – to Shakespeare – to create a contemporary work.

This concept is a recurring theme throughout the next season. It is an essential part of our profession to respect the time-honored traditions of classical ballet technique and, influenced by all currents of modern movement, to create for the present – and future.

This season, Germany's National Youth Company celebrates its tenth anniversary.

indem wir sämtliche Strömungen moderner Bewegungsstile einbinden, Kunst schöpfen: für die Gegenwart – und für die Zukunft. In dieser Saison feiert das Bundesjugendballett sein 10-jähriges Jubiläum. Die Idee einer eigenständigen Jugendcompagnie geht zurück auf meine Anfänge als Ballettdirektor in Hamburg. Konzipiert in der Vergangenheit, bringt uns die Wirklichkeit dieser Compagnie in die Zukunft. Ich freue mich, dass nach 10 Jahren und trotz der schwierigen Corona-Zeit das Bundesjugendballett sogar noch stärker dasteht. Für die Jubiläumsspielzeit bereiten wir einige große Projekte mit dem Ernst Deutsch Theater vor sowie gemeinsame Aufführungen mit dem Bundesjugendorchester.

John Neumeier

(Übersetzung: Jörn Rieckhoff)

The idea of establishing an independent youth company goes back to the early days of my directorship of the Hamburg Ballet. Conceived in the past, the reality of this company takes us into the future. After ten years, I am delighted to see that the National Youth Ballet's impact has become even stronger in spite of the difficult Corona situation. For the anniversary season, we will prepare some major projects with the Ernst Deutsch Theater as well as joint performances with the National Youth Orchestra of Germany.

John Neumeier





Hamburg Ballett John Neumeier

Das Hamburg Ballett John Neumeier ist weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus bekannt. Weltweite Gastspiele machen es zu einem festen Bestandteil der internationalen Ballettszene und zu einem kulturellen Botschafter Deutschlands. Im Zentrum steht Ballettdirektor und Chefchoreograf John Neumeier, der seit 1973 Künstlerischer Leiter der Compagnie ist. In seinen Werken verbindet er die Tradition des klassischen Balletts mit modernen, zeitgemäßen Formen und schafft damit eine unverwechselbare choreografische Sprache. John Neumeiers Ballett-Werkstätten sind ein markanter Teil der Tradition des Hamburg Ballett. In diesen Matineen, die seit 1973 mehrmals pro Saison auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper stattfinden, erläutert John Neumeier gemeinsam mit seiner

The Hamburg Ballet John Neumeier is famous far beyond the city of Hamburg. International tours have made it not only a highlight of the international ballet scene, but also one of Germany's most important cultural ambassadors. The heart of the company is Artistic Director and Chief Choreographer John Neumeier, who has directed the company since 1973. John Neumeier is a master at combining classical ballet tradition with contemporary forms in his works, while developing a unique personal choreographic language. John Neumeier's lecture demonstrations (Ballett-Werkstatt) are a special feature of the Hamburg Ballet's tradition. During these matinees, which take place on the stage of the Hamburg State Opera several times per season since 1973, John Neumeier, with his company, explains specific aspects of

Compagnie ausgewählte Aspekte der Ballettgeschichte, das aktuelle Repertoire oder Hintergründe traditioneller Ballette. Seit 1975 bilden die Hamburger Ballett-Tage den Abschluss der Saison. Die Festtage werden mit einer Premiere eröffnet und enden mit der Nijinsky-Gala, die neben dem Hamburger Ensemble weltweit gefeierte Stars präsentiert. Die Hamburgische Staatsoper ist die Heimatbühne des Hamburg Ballett John Neumeier. Kreatives Zentrum mit neun Ballettsälen und Trainingsräumen ist seit 1989 das Ballettzentrum in Hamburg-Hamm. Hier trainiert auch die 1978 von John Neumeier ins Leben gerufene Ballettschule des Hamburg Ballett mit ihrer Vorschule, acht professionellen Ausbildungsklassen inklusive zweier Theaterklassen. Das Ballettzentrum ist auch Sitz des Bundesjugendballett, das 2011 von John Neumeier gegründet wurde.

ballet history – provides information concerning current repertoire or the technical and historical background of traditional ballets. Since 1975, the dance festival “Hamburg Ballet Days” has provided the high point and finale of every season. The festival traditionally opens with a premiere of a new work and ends with the Nijinsky Gala, featuring international guest stars as well as the entire Hamburg Ballet ensemble. Although the company performs at the Hamburg State Opera, its creative home, rehearsal venue and educational centre is a separate building, the Hamburg Ballet Centre opened in 1989. Founded in 1978, the ballet school with its integrated boarding facilities, a pre-ballet department, 8 professional classes including a final 2 years “Theatre Class” program, trains the next generation of dancers. The Ballet Centre is also the home of the National Youth Ballet, founded by John Neumeier in 2011.

PREMIERE &

Premieren

Dornröschen

The Winter's Tale

Wiederaufnahmen

Sylvia

Liliom

WIE
DER
AUF
NAH
MEN



Dornröschen

Ballett von John Neumeier

Neufassung 2021

Premiere A 19. Dezember 2021

Premiere B 21. Dezember 2021

Peter I. Tschaikowsky Musik
Marius Petipa Traditionelle Choreografie
John Neumeier Neue Choreografie und
Inszenierung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme
Markus Lehtinen Musikalische Leitung
Philharmonisches Staatsorchester
Symphoniker Hamburg

John Neumeiers Zusammenarbeit mit dem Kostüm- und Bühnenbildner Jürgen Rose ist legendär. Klingende Ballett-Titel sind daraus hervorgegangen: *Ein Sommernachtstraum*, *Die Kameliendame*, *A Cinderella Story* – und nicht zuletzt die drei großen Tschaikowsky-Ballette, deren Bedeutung der Ballettintendant einmal mit Wagners *Ring des Nibelungen* verglichen hat. Von ihnen ist *Dornröschen* eine besonders aufwendige Produktion, deren Ausstattung aus dem Jahr 1978 neu konzipiert wird. Um die Choreografie vor dem Vergessen zu bewahren, holt John Neumeier *Dornröschen* als Winterpremiere 2021 nach 14 Jahren zurück ins Hamburger Repertoire. Dies gibt ihm die Möglichkeit, nicht nur die Ausstattung in enger Abstimmung mit Jürgen Rose neu zu durchdenken, sondern auch das gesamte Werk choreografisch ins 21. Jahrhundert zu holen.

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen
29., 30. Dezember 2021
6., 7., 9., 10., 13., 15. Januar 2022
24. Juni 2022 47. Hamburger Ballett-Tage



The Winter's Tale

Ballett von Christopher Wheeldon

Eröffnung der 47. Hamburger Ballett-Tage

Premiere A 19. Juni 2022

Premiere B 21. Juni 2022

Christopher Wheeldon Choreografie

Joby Talbot Musik

Christopher Wheeldon, Joby Talbot

Szenario

Bob Crowley Bühnenbild und Kostüme

Natasha Katz Licht

Simon Hewett Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester

Der Choreograf Christopher Wheeldon ist in der internationalen Ballettszene bereits ein alter Bekannter. Schon 2001 lud John Neumeier ihn für eine Kreation zum Hamburg Ballett ein. Erstmals ist nun in Hamburg ein abendfüllendes Ballett von ihm zu sehen: *The Winter's Tale*. Entstanden als Koproduktion des Royal Ballet und des National Ballet of Canada, sorgte Wheeldons Ballett zur Shakespeare-Romanze beim Publikum und der Fachkritik für Begeisterung. Alastair Macaulay resümierte in der New York Times: „Obwohl es sich um eines der zutiefst bewegenden Dramen handelt, gibt es in Mr. Wheeldons Fassung nichts, das dem Original unwürdig wäre.“

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper
Mit Dank für die Ausleihe der Ausstattung an das Royal Ballet

Weitere Aufführung

1. Juli 2022 47. Hamburger Ballett-Tage



Sylvia

Ballett von John Neumeier

Drei choreografische Gedichte über ein mythisches Thema

Léo Delibes Musik

John Neumeier

Choreografie und Inszenierung

Yannis Kokkos Bühnenbild und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester

Ebenso wie sein Ballett *Das Lied von der Erde* ist *Sylvia* ein Werk, das John Neumeier für das Ensemble der Pariser Oper schuf, bevor es in das Repertoire seiner eigenen Compagnie in Hamburg überging. Der Bezug zur Ballett-Metropole an der Seine reicht jedoch tiefer. Die Uraufführung von *Sylvia* 1876 im neu errichteten Palais Garnier mit der Musik von Léo Delibes sollte für Jahrzehnte die letzte Maßstab setzende Ballettpremiere in Westeuropa sein. Vor allem Marius Petipa und Peter I. Tschairowsky verlagerten das künstlerische Geschehen nach Russland. Auf der Grundlage der originalen Ballettmusik schuf John Neumeier eine moderne Adaption, die den Konflikt zwischen Pflicht und Liebe transformiert und die Anbindung an den zugehörigen Diana-Mythos vertieft.

Wiederaufnahme

5. September 2021

Weitere Aufführungen

8., 11., 17. September 2021, 20., 21. Mai 2022

23. Juni 2022 47. Hamburger Ballett-Tage

Liliom

Ballettlegende von John Neumeier

frei nach Ferenc Molnár

Michel Legrand Musik
John Neumeier
Choreografie, Kostüme und Licht

Ferdinand Wögerbauer Bühnenbild
N.N. Musikalische Leitung
Philharmonisches Staatsorchester
NDR Bigband

Außer mit seinem Ballett *Die Glasmengerie* kreierte John Neumeier 2011 schon einmal eine Hauptrolle für Alina Cojocaru. Damals erhielt sie zusammen mit Carsten Jung für ihre Darstellung der Hauptrollen in *Liliom* den „Ballett-Oscar“ Benois de la Danse. John Neumeiers Ballettlegende *Liliom* schildert eine tragische Liebe aus dem Schaulustermilieu. Der Choreograf ließ sich von dem gleichnamigen Theaterklassiker von Ferenc Molnár anregen, der bereits das populäre Musical *Carousel* inspiriert hatte.

Die zugehörige Ballettmusik entstand als Auftragswerk des Filmkomponisten Michel Legrand, der Klassik und Jazz zu einem poetischen Klangteppich verwob. Wie bei der Uraufführung wird die Partitur auch bei der Wiederaufnahme 2022 gemeinsam vom Philharmonischen Staatsorchester und der NDR Bigband live interpretiert.

Wiederaufnahme
20. Februar 2022

Weitere Aufführungen
22., 24., 25., 27. Februar 2022
30. Juni 2022 47. Hamburger Ballett-Tage



Hamlet 21
Bernstein Dances
Die Glasmenagerie
Der Nussknacker
Weihnachtsoratorium I-VI
Tod in Venedig
Beethoven-Projekt II
Matthäus-Passion
Ghost Light
Anna Karenina
Die Kameliendame

Auf Gastspiel

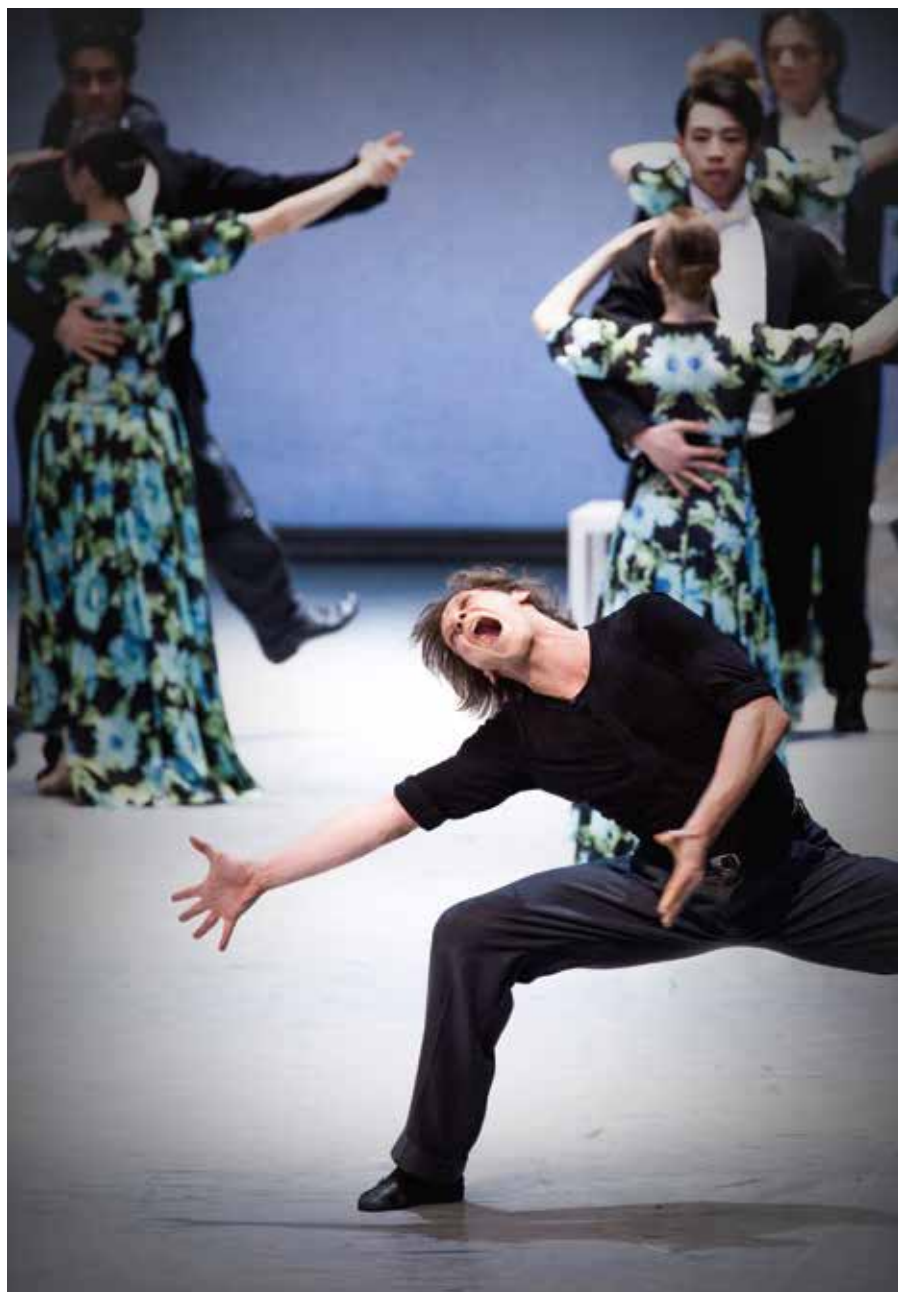
Beethoven-Projekt II
Tod in Venedig
Ein Sommernachtstraum
Matthäus-Passion
Ghost Light

RE

PER

TOI

RE



Hamlet 21

Ballett von John Neumeier

nach Saxo Grammaticus und William Shakespeare

Michael Tippett Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung

Klaus Hellenstein
Bühnenbild und Kostüme
Musik vom Tonträger

Aufführungen

23., 24., 26. September 2021

15., 16. Oktober 2021

25. Juni 2022 47. Hamburger Ballett-Tage

Bernstein Dances

Ballettrevue von John Neumeier

Inspiziert von der Musik und vom Geist Leonard Bernsteins

Leonard Bernstein Musik
John Neumeier Choreografie
John Neumeier Bühnenbild
unter Verwendung
der New York Fotos von
Reinhart Wolf

Giorgio Armani Kostüme
Garrett Keast Musikalische Leitung
Sebastian Knauer Klavier
Tai Murray Violine
Dorothea Baumann Sängerin
N.N. Sänger

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen

20., 22., 28., 29. Oktober 2021





Die Glasmengerie

Ballett von John Neumeier

nach Tennessee Williams

Charles Ives, Philip Glass, Ned Rorem
und Fragmente der Musik erwähnt in
Tennessee Williams' Schauspielen

Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme

Kiran West Filme

Luciano Di Martino Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen

3., 6., 10., 11., 14., 20. November 2021

22. Juni 2022 47. Hamburger Ballett-Tage

Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik

John Neumeier

Choreografie und Inszenierung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Luciano Di Martino Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester

Symphoniker Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen

26., 27., 29., 30. November 2021

(26. November auch nachmittags)

3., 4. Dezember 2021





Weihnachts- oratorium I-VI

Ballett von John Neumeier

Johann Sebastian Bach Musik

John Neumeier

Choreografie, Kostüme und Licht

Ferdinand Wögerbauer Bühnenbild

Gianluca Capuano Musikalische Leitung

Eberhard Friedrich Chor

N.N. Evangelist

Marie-Sophie Pollak Sopran

Katja Pieweck Alt

Manuel Günther Tenor (Arien)

Benjamin Appl Bass

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen

23., 25., 27. Dezember 2021

1. Januar 2022

Tod in Venedig

Ein Totentanz von John Neumeier

nach der Novelle von Thomas Mann

**Johann Sebastian Bach und
Richard Wagner** Musik
John Neumeier Choreografie, Inszenie-
rung und Lichtkonzept

Peter Schmidt Bühnenbild
John Neumeier und Peter Schmidt
Kostüme
Sebastian Knauer Klavier
Musik vom Tonträger

Aufführungen
18., 19., 21., 27. Januar 2022
1. Februar 2022





Beethoven-Projekt II

Ballett von John Neumeier

Ludwig van Beethoven Musik
John Neumeier Choreografie
Heinrich Tröger Bühnenbild
Albert Kriemler - A-K-R-I-S Kostüme
Kent Nagano Musikalische Leitung

Klaus Florian Vogt Tenor
N.N. Tenor (5., 6. Februar, 26. Juni 2022)
Mari Kodama Klavier
Anton Barachovsky Violine
Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
3., 5., 6., 8., 10. Februar 2022
26. Juni 2022 47. Hamburger Ballett-Tage

Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Johann Sebastian Bach Musik

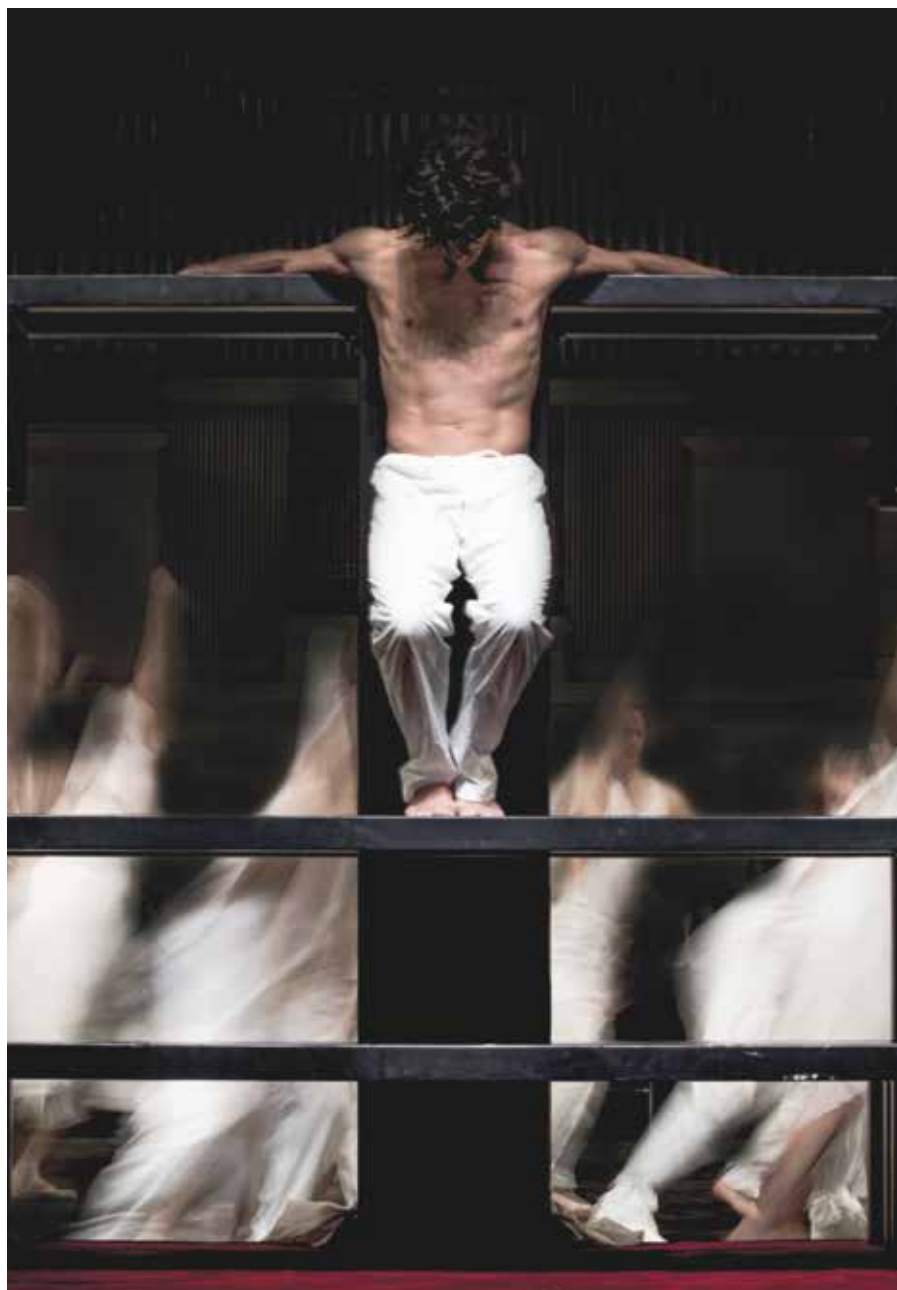
Musik vom Tonträger

John Neumeier

Choreografie, Inszenierung,
Bühnenbild und Kostüme

Aufführungen

14., 15., 17. April 2022





Ghost Light

Ein Ballett in Corona-Zeiten von John Neumeier

Franz Schubert Musik

John Neumeier

Choreografie, Bühne, Licht und Kostüme

Jürgen Rose

Kostüme aus *Die Kameliendame*
und *Der Nussknacker*

Michal Biak Klavier

David Fray Klavier (27., 28. April, 3. Mai)

Aufführungen

20., 23., 27., 28. April 2022

3. Mai 2022

2. Juli 2022 47. Hamburger Ballett-Tage

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier

Inspiziert von Leo Tolstoi

Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke,

Cat Stevens/Yusuf Islam Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Kostüme und Licht

Albert Kriemler Anna Karenina trägt
AKRIS

Heinrich Tröger Mitarbeit am Bühnenbild
Kiran West Video und Grafik

Nathan Brock Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch Else Schnabel und die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

In Zusammenarbeit mit dem Ballett des Bolschoi Theaters und
dem National Ballet of Canada

Aufführungen

6., 7., 13., 15. Mai 2022





Die Kameliendame

Ballett von John Neumeier

nach dem Roman von Alexandre Dumas d. J.

Frédéric Chopin Musik

John Neumeier

Choreografie und Inszenierung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung

Michal Biak und

Ondřej Rudčenko

Klavier

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen

27., 28., 31. Mai 2022

2. und 3. Juni 2022

Erste Schritte

Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier

Perfekter Tanz, üppig ausgestattetes Bühnenbild und aufwendige Kostüme – bei *Erste Schritte* ist alles dabei, was die Zuschauerinnen und Zuschauer in Staunen versetzt: Alle zwei Jahre gibt die Ballettschule des Hamburg Ballett – von den Jüngsten der Vorschulklassen bis zu den Absolventinnen und Absolventen der Theaterklassen – einen tiefen Einblick in die hochkarätige Ausbildung der Nachwuchstänzerinnen und -tänzer. Die Gäste dürfen gespannt sein auf ein aussagekräftiges, von John Neumeier und den Ballettpädagoginnen und -pädagogen gestaltetes Programm, das den Aufführungen des Hamburg Ballett in nichts nachsteht. Wer die professionelle Arbeit auf allen Stufen der Ballettschule hautnah erleben möchte, sollte sich die Vorstellung *Erste Schritte* auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper nicht entgehen lassen.

Aufführungen

30. April 2022

20. Juni 2022 47. Hamburger Ballett-Tage



Hamburger Ballett-Tage

Den feierlichen Schlusspunkt der Saison bilden traditionell die Hamburger Ballett-Tage, deren 47. Ausgabe mit Christopher Wheeldons Ballett *The Winter's Tale* nach William Shakespeare eröffnet wird. Bei *Erste Schritte* gibt es nach vier Jahren wieder die Gelegenheit, die bühnenreife Arbeit an der Ballettschule des Hamburg Ballett zu bewundern. Präsentiert werden

außerdem Highlights aus dem Repertoire der Spielzeit sowie ein zweitägiges Gastspiel des Polnischen Nationalballetts mit Krzysztof Pastors Ballettadaption von William Shakespeares *The Tempest*. Die zweiwöchigen Festtage kulminieren in der starbesetzten Nijinsky-Gala, die einen glanzvollen Saisonabschluss verspricht.

47. Hamburger Ballett-Tage

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 19. Juni <i>The Winter's Tale</i> | 26. Juni Beethoven-Projekt II |
| 20. Juni <i>Erste Schritte</i> | 28. Juni Polnisches Nationalballett |
| 21. Juni <i>The Winter's Tale</i> | 29. Juni Polnisches Nationalballett |
| 22. Juni <i>Die Glasmengerie</i> | 30. Juni <i>Lilium</i> |
| 23. Juni <i>Sylvia</i> | 1. Juli <i>The Winter's Tale</i> |
| 24. Juni <i>Dornröschen</i> | 2. Juli <i>Ghost Light</i> |
| 25. Juni <i>Hamlet 21</i> | 3. Juli Nijinsky-Gala XLVII |

Ballett- Werkstätten

In seiner allerersten Saison als Ballettdirektor in Hamburg hat John Neumeier ein Format etabliert, das aus dem Spielplan des Hamburg Ballett nicht mehr wegzudenken ist: die Ballett-Werkstatt. Am 9. September 1973 lud John Neumeier zu einer Matinee in die Staatsoper ein. Als er versuchte dem Publikum „Klassische Technik in der modernen Choreografie“ zu erklären, vergaß er auf einmal seinen Text und während er nach seinen Notizen suchte, wurde er vom warmen Applaus des Publikums überrascht. Mit seiner locker charmanten Art hat er die Zuschauerinnen und Zuschauer in seinen Bann gezogen. Das ist nun beinahe 50 Jahre her. Mehrmals pro Saison gibt John Neumeier dem Publikum Einblicke in die Entstehung

seiner Ballette. Nach einem öffentlichen Training auf der Bühne präsentiert er in informeller Atmosphäre Auszüge aus dem aktuellen oder historischen Repertoire und verrät dabei Dinge, um die man auch ein großes Geheimnis machen könnte: Wie arbeitet er als Choreograf mit seiner Compagnie, welche Ideen fließen in seine Kreationen mit ein, wie prägen Text und Musik seine Ballette? Beliebt sind auch die Werkstätten, in denen Ensemblemitglieder ihre Wunschrollen tanzen dürfen. Die Ticketpreise hält John Neumeier bewusst niedrig, um dieses einzigartige Format für alle Interessierten offenzuhalten. Nur den Vorverkaufsstart sollte man im Blick behalten, denn die Tickets für die Ballett-Werkstätten sind im Nu vergriffen!

Aufführungen

26. September 2021 (Beginn: 12.00 Uhr)

14. November 2021 (Benefiz zugunsten der Stiftung TANZ)

6. Februar 2022

15. Mai 2022

jeweils um 11.00 Uhr

Öffentliches Training ab 10.30 Uhr, 26. September ab 11.30 Uhr



Gastspiele

Seitdem John Neumeier 1973 als Ballettdirektor in die Hansestadt kam, zählen internationale Gastspiele zum Selbstverständnis des Hamburg Ballett. In den vergangenen 48 Jahren hat die Compagnie mehr als 1.000 Gastspielauftritte absolviert und war dabei in 118 verschiedenen Städten in 30 Ländern zu erleben. In seiner 49. Saison als Direktor präsentiert John Neumeier seine Compagnie zum elften

Mal in seinem Heimatland, den USA. Wie schon zum Abschluss der ersten USA-Tournee vor knapp 40 Jahren tanzt das Hamburg Ballett John Neumeiers *Matthäus-Passion*. Während das Herbstgastspiel in Baden-Baden eine jahrzehntelange Tradition fortsetzt, geht John Neumeier in Tarbes neue Wege, indem er die Einladung des Pianisten David Fray zu dessen jungem Musikfestival „L'Offrande Musical“ in Südfrankreich annimmt.

Wien | Theater an der Wien

28., 29. August 2021 Beethoven-Projekt II

Baden-Baden | Festspielhaus Baden-Baden

1. Oktober 2021 Ballett-Werkstatt

2., 3. Oktober 2021 Tod in Venedig

8., 9., 10. Oktober 2021 Ein Sommernachtstraum

Los Angeles | Dorothy Chandler Pavilion

12., 17., 20., 23., 26., 27. März 2022 Matthäus-Passion (mit LA Opera)

Weitere Vorstellungen in Planung

Tarbes | Halle Marcadieu

7. Juli 2022 Ballett-Werkstatt

8., 9. Juli 2022 Ghost Light

Junge Choreografen

Nicht nur unter Tanzinteressierten ist die Reihe *Junge Choreografen* längst mehr als ein Geheimtipp. Das beliebte Format ist inzwischen zu einer festen Institution beim Hamburg Ballett geworden und soll in der Saison 2021/2022 fortgeführt werden. Bei den *Junge Choreografen*-Abenden haben Tänzerinnen und Tänzer des Hamburg Ballett die Chance, ihre Ideen zu verwirklichen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Aus Tänzerinnen und Tänzern werden Choreografinnen und Choreografen, die eigene Werke mit ihren Kolleginnen und Kollegen kreieren und für die dazugehörige Musikauswahl, die Kostüme, das Bühnenbild und das Licht verantwortlich zeichnen. In der opera stabile haben die Jungen Choreografen ein Zuhause gefunden und verwandelt

es in einen Ort neuer Tanzsprachen. Während der Zeit des Lockdowns und der damit verbundenen Theaterschließungen waren die Jungen Choreografen nicht ganz untätig und beweisen, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Die Jungen Choreografen haben, ermöglicht durch die großzügige Einladung von Intendantin Isabella Vértes-Schütter, die leere Bühne des Ernst Deutsch Theaters genutzt, um an ihren neuen Choreografien weiterzuarbeiten und sie filmisch aufzunehmen. Not macht eben erfinderisch. Ihre brandneuen Choreografien sollen in der Saison 2021/2022 live vor Publikum präsentiert werden. Ein spannender Tanzabend mit stilistisch vielfältigen wie ganz persönlichen Kreationen ist garantiert!

23., 25. Oktober, 4. und 5. November 2021, jeweils um 19.30 Uhr
Programm I

24. Oktober, 7. November 2021, jeweils um 14.00 und 18.00 Uhr
Programm II

Junge Choreografen in der opera stabile





10 Jahre Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett ist der in jeder Weise gelungene Versuch, die Türen der tänzerischen Ausbildung hin zur Vielfalt der Künste und des Lebens zu öffnen, und es ist eine der schönsten Werbungen für den Tanz.

Monika Grütters, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Zehn Jahre Bundesjugendballett bedeuten zehn Jahre kulturelle und soziale Bereicherung für die Stadt Hamburg, das Umland und seine internationalen Gastspielorte. Durch die jungen, dynamischen und interaktiven Impulse dieses besonderen, von John Neumeier etablierten Ausbildungsformats hat das Bundesjugendballett einen festen Platz mit internationalem Rang gewonnen, den wir hier nicht genug würdigen können .

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien, Freie und Hansestadt Hamburg

Tanz ist Kommunikation von Mensch zu Mensch.
Das Bundesjugendballett ist eine Gruppe junger Tänzer,
die andere Menschen durch die Humanität ihres Berufes bewegen.

John Neumeier, Intendant, Bundesjugendballett

Ein Künstler zu sein, ist eine nie endende Reise. Ein Stück dieser Reise
wollen wir im Bundesjugendballett gemeinsam gehen.

Kevin Haigen, Künstlerischer und Pädagogischer Direktor, Bundesjugendballett

Seit 10 Jahren findet das Bundesjugendballett im Ernst Deutsch Theater ein Zuhause und setzt unser Theater immer wieder auf besondere Weise in Bewegung. Die kreative Energie, mit der die jungen Tänzerinnen und Tänzer unser Haus erfüllen, beglückt und berührt uns alle zutiefst. Danke für 10 Jahre Inspiration, Mut und Leidenschaft!

Isabella Vértes-Schütter, Intendantin, Ernst Deutsch Theater

In zwei Projekten mit meiner Stiftung ‚Children for Tomorrow‘ konnten geflüchtete Kinder mit dem BJB tanzen, proben und musizieren. Das waren eindrucksvolle, bleibende Erlebnisse, und ich wünsche Euch allen viel Erfolg für die nächsten Jahre!

Stefanie Maria „Steffi“ Graf, Stifterin und Vorsitzende, Stiftung Children for Tomorrow

Durch Tanz bewegen

Seit zehn Jahren trägt das 2011 von John Neumeier gegründete Bundesjugendballett deutschlandweit und international das Ballett und den Tanz raus aus dem Opernhaus und rein ins Leben der Menschen. Die Compagnie, die in der nächsten Spielzeit 2021/2022 ihr zehnjähriges Jubiläum feiert, sucht sich ihre Bühne immer wieder aufs Neue und tanzt auch auf Festivals, in Schulen, Seniorenresidenzen, Clubs und im Gefängnis. Die acht Tänzerinnen und Tänzer haben eine professionelle Ausbildung absolviert, sind zwischen 18 und 23 Jahren alt, stammen aus der ganzen Welt und sehen ihren sozialen Auftrag, die Kunstform Tanz zu vermitteln und durch sie Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zu bewegen und zu begeistern, als zentralen Schwerpunkt

der gemeinsamen Arbeit. Unter der künstlerischen und pädagogischen Direktion von Kevin Haigen studiert das Ensemble Werke der Ballettgeschichte ein, arbeitet mit zeitgenössischen Choreograf*innen unterschiedlichen Alters und Stils, entwickelt eigene Kreationen und fördert junge Choreografie-Talente. Außerdem kooperiert die Compagnie mit jungen Musiker*innen und tanzt zu eigens für das Ensemble kreierten Kompositionen sowie Arrangements von unterschiedlichen Komponist*innen.

Im Rahmen des zehnjährigen Bestehens des Bundesjugendballett wird eine neue Webseite gestaltet, auf der sich alle Termine und Informationen finden:

www.bundesjugendballett.de

Das Bundesjugendballett wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Förderern und Sponsoren für die treue Unterstützung: Harlequin (Tanzbodenausstatter) | MA Lighting (Lichtpult) | Sole-Therme Otterndorf, Rotary Club Otterndorf-Land Hadeln, Aeronauticum Nordholz (Tourbus)

Herbstgastspiel in Baden-Baden

Das Festspielhaus Baden-Baden lädt das Bundesjugendballett im Oktober nach Baden-Baden ein. Im Umfeld der traditionellen Herbstresidenz des Hamburg Ballett wird die junge Compagnie mit Workshops und eigenen Aufführungen künstlerisch in der Stadt präsent sein.

Baden-Baden, 2. bis 10. Oktober 2021

Gipfeltreffen 2022

Unter dem Motto „Jugend gestaltet Freundschaft – La jeunesse forge l’amitié“ gehen das Bundesjugendballett und das Bundesjugendorchester anlässlich des 30. Jubiläums der Unterzeichnung des Vertrages von Maastricht, sowie des dritten Jahrestages des deutsch-französischen Vertrags von Aachen, im Januar 2022 gemeinsam mit Gastmusiker*innen des Orchestre Français des Jeunes auf eine Tournee durch Deutschland und Frankreich. Mit Werken des französischen Impressionisten Maurice Ravel und des deutschen Tondichters Richard Strauss, erzählen die Ensembles in farbenreicher Tonsprache und choreografischen Bildern Geschichten und Märchen aus beiden Ländern. John Neumeier kreiert dafür eigens ein neues Ballett. Die Abschlussveranstaltung der Tournee findet in der Hamburgischen Staatsoper am Jahrestag der Unterschrift des deutsch-französischen Vertrags von Aachen statt (22. Januar 2019).

22. Januar 2022, Hamburgische Staatsoper

12. & 13. Januar, Ludwigshafen | 16. Januar, Essen | 17. Januar, Berlin

Die Unsichtbaren

Die jungen Tänzer*innen des Bundesjugendballetts erkunden die Öffnung Deutschlands für moderne Tanzrichtungen in den 1920er-Jahren. Die Rekonstruktion von Stücken wichtiger Choreograf*innen der Zeit wird verschränkt mit Werken, die das damalige Lebensgefühl spiegeln. Der Abend macht anhand von Texten, Gesang, Musik und Tanz erlebbar, wie sich die Situation der damaligen Tänzer*innen durch den Nationalsozialismus veränderte. Das Bundesjugendballett holt ans Licht, was im Schatten lag, um es für unsere Gegenwart und Zukunft sichtbar zu machen. Eine Begleitausstellung zu dieser Koproduktion mit dem Ernst Deutsch Theater soll die Opfer und Verfolgten aus der Welt des Tanzes würdigen.

Konzept und Regie: John Neumeier | Co-Regie: Kevin Haigen | Bühnenbild: Peter Schmidt |
Wissenschaftliche Beratung und dramaturgische Mitarbeit: Ralf Stabel

9. Juni bis 10. Juli 2022, Ernst Deutsch Theater

Auch in der kommenden Spielzeit wird das Bundesjugendballett diverse soziale Projekte mit unterschiedlichen Ausrichtungen realisieren und bleibt seinen langjährigen Partnern treu: The Young ClassX, Children for Tomorrow, TV Schiefbahn, Partner- und Förderschulen, etc.

Du gehst gerne ins Ballett?
Du möchtest mehr über
unsere Ballettproduktionen
erfahren, hinter die Kulissen
blicken und Proben
besuchen? Du möchtest
Mitarbeiter des Hamburg
Ballett mit Fragen rund ums
Ballett löchern? Oder sogar
selbst die ersten Tanzschritte
wagen?

Wenn du mindestens eine der Fragen
mit Ja beantwortest, dann solltest du
unbedingt unser jung-Programm genauer
anschauen! Egal, ob Du bereits beim
Ballett warst oder nicht – mit unserem
vielfältigen Programm wollen wir dir
zeigen, wie faszinierend die Welt des
Theaters und des Balletts ist.

Interessiert? Auf den folgenden Seiten
findest du eine Übersicht über unser
jung-Programm.

Eines noch: Zurzeit kann keiner wissen,
wie sich die Corona-Pandemie entwickeln
wird. Es kann sein, dass der ein oder
andere Termin verschoben werden oder
gar ausfallen muss, das liegt leider
nicht in unseren Händen – wir blicken aber
optimistisch in die neue Spielzeit und
freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

J
U
N
G

Hinter den Kulissen

KantinenTalk

Was hat eine Big Band mit Ballett zu tun? Und wie kommt ein Traktor auf die Bühne? Neugierig? Dann komm zum KantinenTalk! In kleiner Runde sprechen wir in der Kantine der Staatsoper über das Ballett und führen euch anschließend hinter die Bühne, wo ihr die Backstage-Atmosphäre hautnah erleben könnt, bevor wir das Stück gemeinsam ansehen. Melde dich unter kantinentalk@hamburgballett.de – wir haben je sechs Plätze für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende unter 30 zu vergeben! Die Karten für die Vorstellung inkl. KantinenTalk kosten je € 15

- 22. Oktober 2021, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** Bernstein Dances
- 11. November 2021, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** Die Glasmenergerie
- 26. und 29. November 2021, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** Der Nussknacker
- 6. und 13. Januar 2022, 18.00 Uhr** KantinenTalk **19.00 Uhr** Dornröschen
- 22. Februar 2022, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** Liliom
- 13. Mai 2022, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** Anna Karenina
- 20. Mai 2022, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** Sylvia
- 2. Juni 2022, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** Die Kameliendame

BallettInsider

Plié, tendu, relevé klingt für dich spanisch? Du würdest gern Ballett sehen, doch: Womit anfangen? Keine Sorge – wir nehmen dich mit und machen dich zum Insider! Besuche mit uns drei unterschiedliche Ballette und bekomme spannende Einblicke hinter den Kulissen. Du willst BallettInsider werden? Schreib uns eine E-Mail an ballettinsider@hamburgballett.de – wir haben 15 Plätze für Interessierte zwischen 20 und 35 Jahren zu vergeben! BallettInsider sehen drei Vorstellungen inkl. Einführungen zu insgesamt € 105,-/ erm. € 45,-. Anmeldung unter ballettinsider@hamburgballett.de erforderlich.

- 28. Oktober 2021, 18.45 Uhr** BallettInsider **19.30 Uhr** Bernstein Dances
- 19. Januar 2022, 18.45 Uhr** BallettInsider **19.30 Uhr** Tod in Venedig
- 3. Mai 2022, 18.45 Uhr** BallettInsider **19.30 Uhr** Ghost Light

BallettTester

BallettTester erleben unsere Wiederaufnahmen bereits in einer Probe. Wie hast du das Stück erlebt und was hat dich beeindruckt? Wir wollen es von dir wissen! Dein Bericht wird anschließend auf dem Blog des Hamburg Ballett veröffentlicht. BallettTester sind zwischen 10 und 30 Jahren alt. Melde dich unter schausdiran@staatsoperhamburg.de. Wir haben jeweils drei Plätze zu vergeben!

- 3. September 2021, 17.00 Uhr** Sylvia | **18. Februar 2022, 17.00 Uhr** Liliom

Angebote für Schulen

Patenklassen Ballett

Wie sieht der Arbeitsalltag einer Ballettcompagnie aus? Wie bereitet sie sich auf eine Ballettaufführung vor? Patenklassen erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Hamburg Ballett. In den Einführungen wird die ausgewählte Produktion zunächst inhaltlich besprochen. Bei den anschließenden Probenbesuchen in der Staatsoper erleben die Schülerinnen und Schüler die Compagnie hautnah. Ein Vorstellungsbesuch kann auf Wunsch und nach Verfügbarkeit organisiert werden. Termine werden individuell abgesprochen. Anmeldung unter jung@staatsoper-hamburg.de

19. Oktober 2021, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Bernstein Dances (ab Klasse 8), Hamburgische Staatsoper

23. November 2021, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Der Nussknacker (ab Klasse 3), Hamburgische Staatsoper

14. Dezember 2021, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Dornröschen (ab Klasse 5), Hamburgische Staatsoper

5. Mai 2022, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Anna Karenina (ab Klasse 10), Hamburgische Staatsoper

jung-Veranstaltungen

Werkstatt der Kreativität XII

Vom 28. Februar bis zum 6. März 2022 hebt sich zum zwölften Mal der Vorhang im Ernst Deutsch Theater für für die *Werkstatt der Kreativität XII* der Ballettschule des Hamburg Ballett. Die Absolventinnen und Absolventen aus den Theaterklassen VII und VIII präsentieren ihre Abschlussarbeiten im Fach Tanzkomposition. Die eigenständig erarbeiteten Choreografien werden in einem mehrmonatigen Kreativeprozess entwickelt, in dem die angehenden Tänzerinnen und Tänzer ihr schöpferisches Potenzial erkunden und choreografisch zum Ausdruck bringen.

Die kreative Herausforderung für die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler ist dabei besonders vielschichtig, denn sie sind nicht nur choreografisch tätig, sondern auch für die Musikauswahl und Kostümgestaltung sowie für das Licht- und Bühnenbildarrangement verantwortlich. Für die mitreißende Interpretation der musikalisch und stilistisch facettenreichen Programme sorgen ihre Mitschülerinnen und -schüler aus den Abschlussklassen.

28. Februar, 1. und 2. März 2022 Programm I

4., 5. und 6. März 2022 Programm II

jeweils um 19.30 Uhr

Karten nur über das Ernst Deutsch Theater:

040 / 22 70 14 20 oder tickets@ernst-deutsch-theater.de

Schnupperstunde

In der Ballettschule des Hamburg Ballett

Du liebst Bewegung, Rhythmus und Musik?

Du bist zwischen 7 und 11 Jahre alt?

Du hast Lust auf Tanz und Ballett?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Alle Mädchen und Jungen zwischen 7 und 11 Jahren sind herzlich zu einem ersten „Hineinschnuppern“ eingeladen – kostenlos und spielerisch. Die nächste Schnupperstunde wird auf unserer Website unter www.hamburgballett.de bekanntgegeben.

Der Nussknacker

Schülervorstellung zum 50-jährigen *Nussknacker*-Jubiläum

In Kooperation mit KulturLeben Hamburg e.V.

Ein Klassiker und Hamburger Kassenschlager wird 50 Jahre alt: Am 21. Oktober 1971 präsentierte John Neumeier das erste Mal sein *Nussknacker*-Ballett, in dessen Verlauf die 12-jährige Marie die Welt des Theaters und des Tanzes für sich entdeckt.

Das Ballett fand international große Beachtung und wurde unter anderem ins Repertoire der berühmten Compagnien an der Pariser Oper und der Bayerischen Staatsoper aufgenommen.

Angeregt durch Education-Vorstellungen während eines Hamburg Ballett-Gastspiels in Hongkong, lädt John Neumeier zu einer Jubiläumsvorstellung von *Der Nussknacker* in die Hamburgische Staatsoper ein. In Kooperation mit KulturLeben Hamburg e.V. möchte er besonders Schülerinnen und Schülern, die in Familien mit geringen Einkünften oder unter anderen schwierigen Bedingungen aufwachsen, einen unvergesslichen Ballett-besuch ermöglichen.

Freitag, den 26. November 2021

um 15.00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden (inkl. 25 Min. Pause)

Altersempfehlung: ab 8 Jahren / 3. Klasse

Tickets: 5,- € inkl. HVV (Begleitkarte pro 10 Schülerinnen und Schüler: 5,- €)

Anmeldung: interessierte Organisationen und Schulen wenden sich an

schuelervorstellung@hamburgballett.de

Familieneinführungen

Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Werkeinführungen speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucher, jeweils 45 Min. vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper. Die Familieneinführungen sind kostenfrei in Verbindung mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung.

3. Dezember 2021, 19.30 Uhr Der Nussknacker, Einführung **18.45 Uhr**

9. Januar 2022, 18.00 Uhr Dornröschen, Einführung **17.15 Uhr**

27. Februar 2022, 16.00 Uhr Liliom, Einführung **15.15 Uhr**

27. Mai 2022, 19.30 Uhr Die Kameliendame, Einführung **18.45 Uhr**

Das Hamburg Ballett im Internet

Das Hamburg Ballett ist im Internet auf vielen Plattformen präsent, um zu informieren und in Kontakt mit dem Publikum und Interessierten zu treten. Neben der eigenen Website unter www.hamburgballett.de, auf der Sie den aktuellen Spielplan, Informationen über die Ballette, Neuigkeiten, Umbesetzungen, unseren Shop und aktuelle Trailer finden, bieten wir auf anderen Kanälen ausführliche Hintergrundberichte und gewähren Einblicke hinter die Kulissen.

Social Media

Sie wollen immer up to date sein und alle News erfahren? Dann folgen Sie dem Hamburg Ballett auf Facebook und Twitter. Hier halten wir Sie auf dem Laufenden und freuen uns über Ihre Kommentare, Anregungen und Fragen. Abonnieren Sie uns auch auf Instagram und erhalten Sie exklusive und ganz persönliche Eindrücke von hinter den Kulissen! Mit Probenfotos, Bildern aus dem Alltag und kurzen Videos zeigen wir Ihnen, was vor und nach den Vorstellungen passiert. Was haben Sie mit dem Hamburg Ballett erlebt? Nutzen Sie [#hamburgballett](https://www.instagram.com/hamburgballett) auf Social Media und lassen Sie uns am digitalen Austausch teilhaben! Auch ein Besuch auf YouTube lohnt sich: Auf dem offiziellen YouTube-Kanal des Hamburg Ballett finden Sie aktuelle Trailer zu unseren Produktionen sowie Interviews und einmalige Einblicke in Probenprozesse.

Blog

Geschichten aus dem Ballettalltag, Interviews mit Ensemblemitgliedern, der Administration und Gästen sowie Berichte von Gastspielen auf der ganzen Welt finden Sie auf unserem Blog. Unter blog.hamburgballett.de erfahren Sie mehr über unsere Compagnie und bekommen Einblicke in unsere Produktionen.

Newsletter

Mit unserem monatlichen Newsletter informieren wir Sie aktuell über unser Programm und Neuigkeiten der Compagnie. Registrieren Sie sich kostenlos auf unserer Website unter www.hamburgballett.de



RESPONSE
CONSENT

Theaterleitung**Ballettintendant**

John Neumeier

**Generalmusik-
direktor**

Kent Nagano

Opernintendant

Georges Delnon

**Geschäftsführender
Direktor**

Dr. Ralf Klöter

**Ballettbetriebs-
direktor*in**

N.N.

Stellvertretender**Ballettdirektor**

Lloyd Riggins

Assistentin des**Ballettintendanten**

Catherine Dumont

**Assistenz Ballett-
betriebsdirektion**

Nicolas Hartmann

Birgit Paulsen

Gastspielleitung

Leonie Miserre

**Künstlerischer
Betrieb****Künstlerischer****Produktionsleiter**

Eduardo Bertini

Technischer**Produktionsleiter**

Vladimir Kocić

Erster Ballettmeister

Kevin Haigen

Ballettmeister*innen

Eduardo Bertini

Laura Cazzaniga

Leslie McBeth

Niurka Moredo

Lloyd Riggins

Ivan Urban

Konstantin Tselikov

(Ballettschule)

Radik Zaripov

Choreologin

Sonja Tinnes

Musikalischer**Studienleiter**

Ondřej Rudčenko

Pianist*innen

Mark Harjes

Hye-Yeon Kim

Hisano Kobayashi

Jie Xu

Künstlerisches**Betriebsbüro**

Rebecca Meinke

Toni Post

Notenbibliothek

Frank Gottschalk

Holger Winkelmann-

Liebert

Ensemble**Erste Solistinnen**

Hélène Bouchet

Leslie Heylmann

Anna Laudere

Madoka Sugai

Alina Cojocar u. a. G.

Sonderdarstellerin

Silvia Azzoni

Erste Solisten

Jacopo Bellussi

Christopher Evans

Aleix Martinez

Edvin Revazov

Alexandre Riabko

Lloyd Riggins

Alexandr Trusch

Solistinnen

Yaiza Coll

Patricia Friza

Xue Lin

Emilie Mazon

Yun-Su Park

Solisten

Karen Azatyan

Atte Kilpinen

Matias Oberlin

Félix Paquet

Florian Pohl

Lizhong Wang

Gruppentänzerinnen

Olivia Betteridge

Viktoria Bodahl

Giorgia Giani

Francesca Harvey

Georgina Hills

Greta Jörgens

Charlotte Larzelere

Alice Mazzasette

Amelia Menzies

Hayley Page

Kristina Paulin

Chiara Ruaro

Madeleine Skippen

Ida-Sofia

Stempelmann

Hermine Sutra

Fourcade

Ana Torrequebrada

Priscilla Tselikova

Gruppentänzer

Borja Bermudez

Lasse Caballero

Alessandro Frolo

Nicolas Gläsmann

Louis Haslach

Marià Huguet

Pietro Pelleri

Roberto Pérez

Artem Prokopchuk

David Rodriguez
Emiliano Torres
Ricardo Urbina
Eliot Worrell
Illia Zakrevskiy
N.N.
N.N.

Aspirantinnen

Carolin Inhoffen
Paula Iniesta
Ayumi Kato
Mia Petrović

Aspiranten

Yungu Kang
Louis Musin
Pablo Polo Santiago
Torben Seguin
Miguel Wansing Lorrio
Aleksa Zikic

Choreografen

John Neumeier
Marius Petipa
Christopher Wheeldon

**Bühnenbildner
und Kostümbildner**

Giorgio Armani
Bob Crowley
Klaus Hellenstein
Yannis Kokkos
Albert Kriemler
John Neumeier
Jürgen Rose
Peter Schmidt
Heinrich Tröger
Ferdinand Wögerbauer

Dirigenten

Gianluca Capuano
Simon Hewett
Garrett Keast
Luciano Di Martino
Markus Lehtinen
Kent Nagano
Nathan Brock

Musiker*innen

Anton Barachovsky
Michal Bialk
David Fray
Sebastian Knauer
Mari Kodama

Tai Murray

Sänger*innen

Benjamin Appl
Dorothea Baumann
Manuel Günther
Katja Pieweck
Marie-Sophie Pollak
Klaus Florian Vogt

Leitung

**Kommunikation/PR
und Dramaturgie**
Dr. Jörn Rieckhoff

**Kommunikation/PR
und Dramaturgie**

Friederike Adolph
Nathalia Schmidt

Kommunikation/PR

Katerina Kordatou

**Fotograf/Videofilmer
und Grafiker**

Kiran West

Website

Jean-Jacques
Defago

Jugendarbeit

Friederike Adolph
Indrani Delmaine
Nathalia Schmidt

Technik Ballett

Technische Leitung
Frank Zöllner

Ballett-Inspizient

Ulrich Ruckdeschel

Beleuchtung

Ralf Merkel
Andreas Rudloff

Tonabteilung

Frédéric Couson
Jochen Scheffe
Matthias Kieslich

Bühne

Corinna Korth
Andreas Weiland

**Veranstaltungs-
technik**

René Condé

Requisite

Jürgen Tessmann

Garderobe

Barbara Huber
Susann Hawel
Sabrina Pietron
Diana Räkens
Sandra Schmidt

Maske

Andrea Ellegast
Adnan Metin

Massage und Pilates

Monika Brandt
Daan van den Akker

**Ballettschuh-
verwaltung**

Elizabeth Loscavio

Hausmeister

Martin Dörfer

**Ballettschule
und Internat des
Hamburg Ballett**

Direktor

John Neumeier

**Pädagogische
Leiterin und**

Stellvertreterin

des Direktors

Gigi Hyatt

Pädagog*innen

Carolina Borrajo

Kevin Haigen

Gigi Hyatt

Elizabeth Loscavio

Janusz Mazon

Anna Urban

Christian Schön

Konstantin Tselikov

Stacey Denham a. G.

Victoria Zaripova a. G.

**Dozent*innen für
theoretische Fächer**

Janusz Mazon

Helga Gustafsson

a. G.

Mark Hahnemann

a. G.

Stephan Sieveking

a. G.

Victor Hughes a. G.

Pianist*innen

Narmin Elyasova

Hye-Yeon Kim

Petar Kostov

Iryna Menshykova

Mayo Shimomura

Adam Szvoren

Jie Xu

Percussion

Bernd Dietz a. G.

**Organisatorische
Leitung**

Indrani Delmaine

Schulsekretariat

Frauke von Lehe

Internatsleitung

Ulrike Oergel

Kerstin Ingwersen

(stellv.)

Erzieherinnen

Anouma Boutsarath

Yasemin Cakmak

Songül Demir-

Piccione

Isolde Jung

Christina Kieper

Daniela Knop

Ines Kossmer

Gunda Pfeiffer

Bundesjugendballett Tänzer*innen

Justine Cramer

Pepijn Gelderman

Lennard Giesenberg

Thomas Krähenbühl

João Vitor Santana

Airi Suzuki

Mirabelle Seymour

Anna Zavalloni

Intendant

John Neumeier

**Künstlerischer und
Pädagogischer**

Direktor

Kevin Haigen

**Organisatorische
Leitung**

Yohan Steglio

**Ballettmeister und
stellv. Künstlerischer**

Leiter

Raymond Hilbert

Pianist

Marshall McDaniel

**Veranstaltungs-
technik**

Andris Andersons

Simon Zander

Gewandmeisterin

Sonja Kraft

**Betriebsbüro/
Projektmanagement**

N.N.

**Chor der
Hamburgischen
Staatsoper**

Malgorzata Bak
Marina Ber
Susanne Bohl
Birgit Brüning
Gui-Xian Cheng
Kathrin von der
Chevalerie
Katharina Dierks
Christiane Donner
Christina Gahlen
Angelka Gajtanovska
Ludmila Georgieva
Annegret Gerschler
Ulrike Gottschick
Anja Hintsch
Lisa Jackson
Daniela Kappel
Jung Min Kim
Ute Kloosterziel
Maria Koler
Elzbieta Kosc
Ines Krebs
Jin Hee Lee
Carolin Löffler
Lucija Marinkovic
Dr. Daniela Panchevska
Sabine Renner
Bettina Rösel
Mercedes Seeboth
Franziska Seibold
Hannah-Ulrike Seidel
Kristina Susic
Veselina Teneva
Annette Vogt
Eleonora Wen

Tahirah Zossou
Ilka Zwarg
Youngjun Ahn
Christian Bodenburg
Peter John Bouwer
Mark Bruce
Sungwook Choi
Yeun-Ku Chu
Ciprian Done
Thomas Gottschalk
Eun-Seok Jang
Manos Kia-Löffler
Doojong Kim
Mariusz Koler
Andreas Kuppertz
Michael Kunze
Dae Young Kwon
Joo-Hyun Lim
Madou Littmann
Catalin Mustata
Andre Nevans
Jürgen Ohneiser
Sun-Il Paik
Christoph Rausch
Michael Reder
Kiril Sharbanov
Jan Schülke
Dimitar Tenev
Detlev Tiemann
Peter Veit
Julius Vecsey
Gheorghe Vlad
Bernhard Weindorf
Yue Zhu

**Philharmonisches
Staatsorchester**

**Hamburgischer
Generalmusikdirektor**

Kent Nagano

Orchesterintendant

Georges Delnon

**Referentin des
Generalmusik-
direktors**

Isabelle Gabolde

Assistenz des GMD

Volker Krafft

Masaru Kumakura

**Referent des
Orchester-
intendanten**

Hannes Wönig

Orchesterdirektorin

Susanne Fohr

**Leitung des
Orchesterbüros**

Annika Donder

Orchesterdisposition

Sabine Holst

Annika Georg

Henriette Haage

Christiane Reimers

Maike Fischer

**Projekte und
Touneen**

Elena Kreinsen

Tobias Behnke

**Instrumenten-
verwaltung**

Judith Enseleit-
Schacht

Orchesterwarte

Thomas Storm

Thomas Schumann

Christian Piehl

Janosch Henle

Marcel Hüppauff

Patrick Adamové

Christian Rudolph

**Konzeptionelle
Mitarbeit**

Kent Nagano,

Dramaturgie Konzert

Prof. Dr. Dieter Rexroth

Dramaturgie

Janina Zell

Savina Kationi

Konzertpädagogik

Eva Binkle

Anna Kausche

Kommunikation /

Projektleitung

Development

Hannes Rathjen

Konzertmeister*innen

Konradin Seitzer
(1. Konzertmeister)
N. N. (1. Konzert-
meister*in)
Thomas C. Wolf
(2. Konzertmeister)
Joanna Kamenarska
(2. Konzertmeisterin)

1. Violinen

Monika Bruggaier
(Vorspielerin)
Bogdan Dumitraşcu
(Vorspieler)
N. N. (Vorspieler*in)
Jens-Joachim Muth
Hildegard Schlaud
Solveigh Rose
Annette Schäfer
Stefan Herrling
Imke Dithmar-Baier
Christiane Wulff
Esther Middendorf
Sidsel Garm Nielsen
Tuan Cuong Hoang
Hedda Steinhardt
Piotr Pujanek
Daria Pujanek
Katharina Weiß
Sonia Eun Kim
Yuri Katsumata
Hugo Moinet

2. Violinen

Hibiki Oshima
(Stimmführerin)
Sebastian Deutscher
(Stimmführer)

Marianne Engel
(stellv. Stimmführerin)
Stefan Schmidt
(stellv. Stimmführer)
Berthold Holewik
(Vorspieler)
Martin Blomenkamp
Heike Sartorti
Felix Heckhausen
Anne Schnyder Döhl
Annette Schmidt-

Barnekow
Anne Frick
Dorothee Fine
Christoph Bloos
Mette Tjærby
Korneliusen
Laure Kornmann
Josephine Nobach
Gideon Schirmer
Myung-Eun Lee
Chungyoon Choe
Kathrin Wipfler
Nathan Paik

Bratschen

Naomi Seiler
(Solo-Bratscherin)
Florian Peelman
(Solo-Bratscher)
Isabelle-Fleur
Reber-Kunert
(Stimmführerin)
Sangyoon Lee
(stellv. Stimmführer)
Minako Uno-Tollmann
(Vorspielerin)
Daniel Hoffmann
Roland Henn

Annette Hänsel
Elke Bär
Gundula Faust
Bettina Rühl
Liisa Tschugg
Thomas Rühl
Stefanie Frieß
Maria Rallo
Muguruza
Yitong Guo

Violoncelli

Thomas Tyllack
(Solo-Cellist)
Olivia Jeremias
(Solo-Cellistin)
Clara Grünwald
(stellv. Solo-Cellistin)
Markus Tollmann
(Vorspieler)
Ryuichi R. Suzuki
(Vorspieler)
Monika Märkl
Arne Klein
Brigitte Maaß
Tobias Bloos
Yuko Noda
Merlin Schirmer
Christine Hu
Saskia Hirschinger

Kontrabässe

Gerhard Kleinert
(Solo-Kontrabassist)
Stefan Schäfer
(Solo-Kontrabassist)
Tobias Grove
(stellv. Solo-Kontra-
bassist)

N. N. (stellv. Solo-
Kontrabassist*in)
Friedrich Peschken
Katharina von Held
Franziska Kober
Hannes Biermann
Lukas Lang
Felix Schilling

Flöten

Björn Westlund
(Solo-Flötist)
Walter Keller
(Solo-Flötist)
Manuela Tyllack
(stellv. Solo-Flötistin/
Anke Braun (Flötistin/
Piccolo-Flötistin)
Jocelyne Fillion-Kelch
(Piccolo-Flötistin/
Flötistin)
Vera Plagge (Piccolo-
Flötistin/Flötistin)

Oboen

Nicolas Thiébaud
(Solo-Oboist)
Guilherme Filipe
Costa e Sousa
(Solo-Oboist)
Sevgi Özsever
(stellv. Solo-Oboistin)
Thomas Rohde
(Oboist/Englisch-
hornist)
Birgit Wilden
(Englischhornistin/
Oboistin)

N.N. (Englisch-
hornist*in/Oboist*in)

Klarinetten

Rupert Wachter
(Solo-Klarinettist)
Alexander Bachl
(Solo-Klarinettist)
Patrick Hollich (stellv.
Solo-Klarinettist)
Christian Seibold
(Hoher Klarinettist/
Klarinettist)
Kai Fischer
(Bass-Klarinettist/
Klarinettist)
Matthias Albrecht
(Bass-Klarinettist/
Klarinettist)

Fagotte

José Silva
(Solo-Fagottist)
N.N. (Solo-Fagottist*in)
Olivia Comparot
(stellv. Solo-
Fagottistin)
Mathias Reitter
Fabian Lachenmaier
(Kontrafagottist/
Fagottist)
Christoph Konnerth
(Kontrafagottist/
Fagottist)

Hörner (hohe)

Bernd Künkele
(Solo-Hornist/
Wagner-Tubist)

N.N. (Solo-Hornist*in/
Wagner-Tubist*in)
Isaak Seidenberg
(stellv. Solo-Hornist/
Wagner-Tubist)
N.N. (stellv. Solo-
Hornist*in)
Jan Polle
(Hornist/Wagner-
Tubist)

Hörner (tiefe)

Jan-Niklas Siebert
(Hornist/Wagner-
Tubist)
Ralph Ficker (Hornist/
Wagner-Tubist)
Saskia van Baal
(Hornistin/Wagner-
Tubistin)
Torsten Schwesig
(Hornist/Wagner-
Tubist)
Clemens Wieck
(Hornist/Wagner-
Tubist)

Trompeten

Stefan Houy
(Solo-Trompeter)
Felix Petereit (Solo-
Trompeter)
Eckhard Schmidt
(stellv. Solo-
Trompeter)
Christoph Baerwind
Martin Frieß
Mario Schlumpberger

Posaunen

Felix Eckert
(Solo-Posaunist)
João Martinho
(Solo-Posaunist)
Eckart Wiewinner
Hannes Tschugg
Joachim Knorr
(Bassposaunist)
Jonas Burow (Bass-/
Kontrabassposaunist)

Tuben

Lars-Christer Karlsson
(Bass-Tubist)
Andreas Simon
(Bass-Tubist)

Pauken

Jesper Tjærby
Korneliusen
(Solo-Pauker)
Brian Barker
(Solo-Pauker)

Schlagzeug

Fabian Otten
(Solo-Schlagzeuger/
Pauker)
Felix Gödecke (Solo-
Schlagzeuger)
Massimo Drechsler
Frank Polter
Matthias Hupfeld

Harfen

Lena-Maria
Buchberger
(Solo-Harfenistin)

Clara Bellegarde
(Solo-Harfenistin)

Orchesterakademie

Magdalena Kraus
(Violine)
N.N. (Violine)
N.N. (Violine)
N.N. (Viola)
N.N. (Violoncello)
Leonard Geisersbach
(Kontrabass)
Eva Schinnerl (Flöte)
N.N. (Oboe)
N.N. (Klarinette)
Leon-Silas Gärtner
(Fagott)
N.N. (Horn)
Julius Scholz
(Trompete)
N.N. (Posaune)
N.N. (Schlagzeug)
N.N. (Harfe)

Verwaltung	Susanne Wüsthof Soheila Yousefi	Rechnungswesen	Leitung Karten- und Abbonementsservice und System-administrator Mike Ehrhardt
Referent des Geschäftsführenden Direktors und Controller Jan Hendrik Bötcher	Prokurist und Leiter der kaufmännischen Verwaltung Simon Menzel	Leitung Thorsten Arbogast	
Innenrevision Kai Peters	Büro des kaufmännischen Verwaltungsleiters Alexandra Kuchel	Sachbearbeitung Rechnungswesen Luiza Evloeva Saskia Fritzsche Antje Gängler Tatjana Gudi	Stellv. System-administrator, Projektleiter CRM Sascha Grunwald
Fachkraft für Arbeitssicherheit Michael Roth	Allgemeine Verwaltung	Rainer Landstorfer Andrea Nehring Mariya Schwab Sabine Winter	Mitarbeiter*innen Kartenvertrieb Melanie Brell Andrea Brennecke Inga Dorofeeva Aylin Güngör Sybille Heinken Heiko Hoffmann Julian Kahlert Meinolf Meier Mareike Nicholson Agnes Peplinski Andreas Pfeil Jennifer Reinhart Jens-Peter Ruscher Thomas Schmidt Sabine Schmüser Michael Stephan-Hegner Philipp Thies
Betriebsärzt*innen Dr. med. Arend Hartjen Dr. med. Katrin Schirmer	Leitung und Justitiarin Sabine Rehberg	Auszubildende Sofio Doege	
Personalwesen	Poststelle Knut Kersten Bernd Lewandowski Marion Möller	IT-Abteilung Mohamad Khudari Bek Sven Köthe Andreas Reinhart	
Personalreferentin Sandra Freimane-Franke	Leitung Vorderhausbetrieb Miriam Akan	Vertrieb und Kundenbeziehungen	
Sachbearbeitung Personalabteilung Rebecca von Glahn Leonie Heumann Stefanie Hoops Christin Tieben	Mitarbeiter*innen Vorderhaus Roman Brunner Natascha Klötzing Christian Petersen	Leitung Matthias Forster	
Sachbearbeitung Lohn- und Gehaltsstelle Suzana Condric Ilka Lorenz	Musikshop Aditi Smeets Daniel Stolte Tim Stolte	Referentin Vertrieb und Kundenbeziehungen Sibylle Mrotzek	

Technik

Technischer Direktor
Christian Voß

Assistenz

Technischer Direktor
Stefanie Potreck

**Maschine/
Betriebsingenieur**

Hanno Nagel

**Technische
Produktionsleitung**

Jannis Vogt

**Büro der Technischen
Direktion**

Mercedes Heinze

Auszubildende

Nepomuk Ludwig
Sander Jon Sebelin

**Leitung der Bühnen-
technik/Transport
und Stellv. Techn.**

Direktor

Alexander Müller

Bühneninspektion

Lars Biere
Claudia Kretschmer

Verwaltung

Bühneninspektion

Patrick Oracz

Technische Leitung

Ballett

Frank Zöllner

Theatermeister

Kim Förster

Jörg Hänel
Dirk Mangelsdorf
Torsten Müller
Florian Thiele

Oberseitenmeister

Marco Eggers

David Kraus
Bernhard Kubocz
Mario Massaro
René Möller
Oliver Wandschneider

Seitenmeister

Andreas Adamczyk

Benjamin Beyer
Matthias Braun
Dirk Deglau
Jörn Fischer

Robert Gosewinkel

Jens Graumann
Siegmund

Hildebrandt

Mike Masur
James Mietzner

Jan Ratka
Kay Schoop
Tomasz Adam
Stefaniuk

Stefan Zobel

Oberschnürmeister

Hauke Gotsch
Bernd Junga
Stephan Schunk

Schnürmeister

Florian Honisch
Fabian Kaestner
Uwe Rothe
Joachim Schiele
René Tenteris
Matthias Wriedt

Versenkungsmeister

Jörn Deppe
Oliver Gösch
Boris Holldack
Sven Hummel
Dirk Schmitz

Theaterwerker*innen

Marcel Beck
Timo Berlin
Thomas Bode
James Cabot
Torsten Diege
Jens Dose
Alexander
Fahrnschon
Robert Füleki
Thomas Funck
Lars Grundhöfer
Julia Heinrich
Thomas Hessel
Kai Hübner
Nele Kentenich
Laszlo Kiss
Torben Koch
Jaroslaw Kocik

Uwe Kornetzki
Florian Langkopf
Pierre Lehmann
Ralf Ludolphi
Holger Mittenhuber
Jeffrey O'Brien
Gerd Rother
Igor Sarazhynskiy
Christian Schnitt
Katja Schönberg
Gunnar
Schwerdtfeger
Tschan Tamzok
Markus Terera
Wolfgang Voelsen

**Theatermaschinen-
meister**

Olaf Bolz
David Kostbade
Joachim Schlaugat

Bühnenmaschinisten

Michael Hinz
Ole Horeis
Sven-Andreas Jürs
Andreas Kadgien
Stefan Molkenthin
Marvin Schwigon
Heino Ludwig Thede

Maschinist/Klima

Stefan Hinz
Timo Horstmann
Selcuk Kanarya

**Theatermagazin-
meister**

Mike Mietzner

**Stellv. Theater-
magazinmeister**

Jens Ludolphi
Swen-Uwe
Ostermann

Kraftfahrer

Roland Behnke
Peter Bielefeld
Thomas Krause
Jens Prange-Kock
Torsten Schwartau

Transportarbeiter

Matthias Adamczyk
Sven Beck
Peter Dobbert
Frank Doerk
Werner Friedrichs
Valentinas Koscovas
Matthias Krug
Andre Mietzner

Leitung Requisite

Guido Amin Fahim

Requisitenmeister

Michael Pallul-Knuth
Peter Schütte

Requisite

Sven Ebel
Sabine Frerichs
Jana Heim
Hanna Merle Karberg
Ulrike Kuhlmann
Julia Schmitz
Alexander
Zimmermann

Leitung Beleuchtung

Bernd Gallasch

**Beleuchtungs-
meister*innen**

Susanne Günther
Tobias van Harten
Fabian Ravens

Teamleitung

Videotechnik
Michael Gülk

Videotechnik

Patricia Compan
Flores
Karsten Gandor

**Oberbeleuchter*
innen/Stellwarte**

Maren Gollmer
Florian Hartl
Reinhard
Lautenschlager
Kai Stolle

Oberbeleuchter

Michael Heyer
Hergen Holst
Alexander Janew
Volkmar Jantzen
Björn Portala
Ingo Schulz

Beleuchter*innen

Frank Bayer
Thorsten Belling
Philipp Bäumler
Jörn Dehmlow

Frank Flemming

Christian Henning

Jörg Holetzeck

Kimberly Horton

Hans-Bernd Koch

Christoph Köhnen

Heiko Manuschewski

Heiko Niemand

Mike van Olphen

Jonas Joshua Paul

Leitung Tontechnik

Cornelius Seydel

Stellv. Leitung**Tontechnik**

Guido Hahnke

Tonmeister

Charel Bourkel
Matthias Kieslich

Tontechnik

Carlos Volpe

**Veranstaltungs-
technik Schwerpunkt
Ton**

Younes El-Ali

**Leitung Betriebs-
und Haustechnik**

Hans-Jürgen Magsig

**Leitung Hauselektrik
(kommissarisch)**

Björn Mehr

Hauselektrik

Sven Brendemühl

Carsten Gemballa

Gerald Kühleubl

Martin Lemke

Michael Walenta

Hausmeister

Oliver Suhr

Hausmeisterei

Bodo Beyer
Stephanie Gleitz
Dirk Heidemann

Haustischlerei

Michael Schultz

Pforte

Monika Frohböse
Daniel Graßhoff
Anja Heiland
Thomas Kaden
Nikola Plückhahn
Fred Scheel

Werkstätten**Leitung der
Dekorationswerk-
stätten**

Stefanie Braun

Konstruktion

Dirk Arbandt
Benjamin Rhein-
Meintrup
Daniel Wolski

Produktionsassistent Johanna Talleraas	Auszubildende Lina Ohlen	Auszubildende Kim-Nele Ohlrogge	Sekretariat Kostümdirektion Ute Werner
Sekretariat Werkstattbüro Sandra Peters	Leitung Dekorateure Gediz Arabaci	Leitung Schlosserei/ Mechanik Matthias Lohse	Assistenz Anja Wendler Ilka Hundertmark Candice Newton
Materiallager Kemal Eren	Vorhandwerkerin Carolin Weida	Vorhandwerker Sven Heinrich Jörgen Wolf	Assistenz/Malerei Christine Köhler
Leitung Malsaal und Plastik Natalia Vottariello	Dekorateur*innen Ulrich Bastian Thomas Kirchner Detlev Lüth Ute Helbing	Schlosser/ Mechaniker Steffen Beil Bernd Exner Reiner Hoffmann Hartmut Ott Siegfried Ott Peter Schulz Wlodzimierz Scibiorski Simon Versen	Färberei/Malerei Inga Bertermann
Stellv. Malsaal- vorstand N.N.	Auszubildende*r N.N.	Auszubildender Artur Alexander Froböse	Putzmacherei Bettina Bätjer Katharina Meybek
Theatermaler*innen Mariano Larrondo Jezebel Nachtigall Petra Schoenewald	Leitung Tischlerei Frank Wenger		Rüstmeisterei Christoph Tucholke
Maler und Lackierer Mark Evangelista Matthias Horn	Vorhandwerker Joachim Keller Mathias Klingler Andreas Michael		Schuhmacherei Arne Rabe
Auszubildende Lea Weber	Tischler*innen Paul Borzyszkowski Gerhard Herschel Corinna Körner Mario Lindner- Lichtenberg Johannes Piersig Michael Sixt	Kostüm- und Maskenwesen	Materiallager Peter Staar
Vorhandwerker Plastikwerkstatt Joachim Behnke		Leitung des Kostüm- und Maskenwesens Eva-Maria Weber	Ausbildungsmeisterin Stephanie Nothhelfer
Plastiker*innen Alexandra Böhm Martin Heinrich Frank Schmidt	Maschinenmeister Kai Breese Jürgen Tiemann	Stellv. Leitung und Produktionsltg. im Kostümwesen Kirsten Fischer	Auszubildende Johann Leinius Johanna Zimmerer

Damenschneiderei	Jirka Hartwich Ines Köster	Abendankleider*innen	Corina Klein Miriam Kluge
Gewandmeisterinnen	Lisa Laackmann	Olga Bode Uta Bruns	Christina Kromer Christina Krüger
Katja Textoris-Lisson	Halime Nosrat	Undine Gabbert	Christina Krüger
Isabel Reinike	Tanja Pertold	Tetiana Herzig	Anja Möller
Katharina Dehling	Helene Pieren	Claudia von Holtz	Birgit Müller
Lisa-Marie Fisler	Kinga Rogowska	Andreas Linzner	Werner Püthe
	Lisa Soares Bastiao	Katharina Schmidt	Kristin Reichel
Vorhandwerkerin	Sonja Störk	Grit Steffen	Sophie Rogge
Sabine Hundt	Julia Ziebart		Jasmin Schultz
		Wäscherei	Cynthia Villiger
Damenschneiderinnen	Garderobenabteilung	Ursula Albrecht	
Tina Anders		Sabriye Karakaya	Abendmasken-
Auriane Conte	Gewandmeister*innen	Sema Massomi	bildnerinnen
Ann-Kristin Dawid	Isabel Koschani- Maoro		Stefanie Bock
Tanja Herzog	Victoria Spodeck	Kostümfundus	Ann-Katrin
Bettina Holtze		Bogdan Blaszke	Harder-Berens
Angelika Mertz	Vorhandwerker*innen	Susanne Kaiser	Maria Jankowiak
Susanne Nienaber	Till Chakraborty	Leonie Rode	Tasja-Marie Kluth
Dorette Rehder	Susanne Kallabis	Christina Schramm	Jutta Schneider
Magdalena Rüprich	Karina Rüprich		
Nathalie Schmidt	Claudia Schlorf	Maskenbildner:in	Auszubildende
Simone Schwan			Wendy Ducroz
	Schneider*innen	Chefmaskenbildner	Eric Müller
Herrenschneiderei	Karoline Berengo	Stefan Jankov	
	Petra Bunjes		
Gewandmeister*innen	Julia von Gyldenfeldt	Stellv.	
Britta Wenzkus	Miriam Heinrich	Chefmaskenbildner	
Ralf Bechtel	Christine Jahn	Dennis Peschke	
	Mojdeh Karami		
Vorhandwerker*innen	Saskia Kostbade	Maskenbildner*innen	
Fabian Kaufmann	Jörg Lenz	Nicole Busch	
Anja Morano	Caterina Metscher	Delia Dorn	
Maren Pursch	Kerstin Müller	Julia Grimm	
	Isabell Post	Friederike Harder	
Herrenschneider	Hanna Scheffler	Sina Hönicke	
*innen	Heike Schlutz	Margarete Hoffmann	
Sonja Düsing	Jessica Schütte	Angela Hoff-	
Berit Furck	Piret Univer	Podgorsky	
	Kurt Zuber		

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Carsten Brosda

Stellvertretender

Vorsitzender

Hans Heinrich Bethge

Michael Behrendt

Stephanie Haase

Monika Heß

Dr. Barbara Jacobs

Nathalie Leroy

Dr. Willfried Maier

Alexander Müller

Jobst Siemer

Detlev Tiemann

Elke Weber-Braun

Ehrenmitglieder

der Hamburgischen

Staatsoper

Ks. Plácido Domingo

Prof. Dr. Peter

Ruzicka

Ks. Franz Grundheber

Marianne Kruuse

Simone Young

Detlef Meierjohann

Betriebsrat

Vorsitzender

Detlev Tiemann

Stellvertretende

Vorsitzende

Anja Hintsch

Elisabeth Bibiza

Kai Breese

Mark Evangelista

Miriam Heinrich

Thomas Hessel

Boris Holldack

Timo Horstmann

Ines Köster

Jezebel Nachtigall

Christoph Tucholke

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor über 50 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als fünf Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseur*innen und berühmter Sänger*innen unterstützt, aber auch Wagnisse wie Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwendige Ausstattungen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett.

Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unter-

stützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sängerinnen und Sänger in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler*innen aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker*innen und Dirigenten*innen ausgezeichnet.

In der „Corona-Saison“ 2020/21 hat die Opernstiftung sich maßgeblich dafür eingesetzt, „unseren“ Künstlern*innen und Ensembles im Kultur-Lockdown außergewöhnliche Produktionen zu ermöglichen: den berührenden Stream des Internationalen Opernstudios von Camille Saint-Saëns' *Weihnachtsoratorium* aus dem Hamburger Michel, aber auch die Welterstaufzeichnung von John Neumeiers Ballettklassiker *Ein Sommernachtstraum*, die das Hamburg Ballett unter Studiobedingungen in 4k-Qualität realisiert hat.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen

Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förder*innen unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z. B. die Einladung zur Verleihung der Dr. Wilhelm Oberdörffer- und Eduard Söring-Preise im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 4.000) oder Einladungen zu Premierenfeiern (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 1.000). Darüber hinaus können Sie bevorzugt Karten für ganz besondere Vorstellungen reservieren. Mit dem neuen Stiftungsbüro in der Oper sind wir nun ganz nah dran am Geschehen – unsere Tür ist immer für Sie offen.

Ihre
Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsführung
Ulrike Schmidt (ab 1. November 2021)
040 35 68 209
www.opernstiftung-hamburg.de
info@opernstiftung-hamburg.de

HypoVereinsbank
IBAN: DE68 2003 0000 0000 4059 10
BIC HYVEDEMM300
Commerzbank AG
IBAN: DE71 2004 0000 0636 8617 00
BIC COBADEFFXXX

Kuratorium

Vorsitzender
Berthold Brinkmann

Geschäftsführendes Kuratoriumsmitglied
Jürgen Abraham

Leonie Bogdahn
Hermann Ebel
Ulrike Schmidt
Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums
Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Förder*innen der Stiftung

Abraham, Jürgen und Nicole Unger	Crone, Dr. Ronald	Heim, Dr. Birgit
Abraham, Gabriela und Rolf	Dammann, Dr. Uta und Prof. Dr. Hanns-Gerd	Heinemann, Claus und Dr. Brünhild Ulonska-Heinemann
Altenburg, Gabriele	Danger, Renate und Claus-Edmund	Herkommer, Elke und Bernd Hess, Günter und Diana
Ba-Zy, H. Zywicki GmbH & Co.	Danger, Bärbel und Karl-Jürgen	Jahr, Heike
Astesani, Erika	Denkner, Ulrike und Karl Diehl, LuiMing und Heribert	Jara Holding GmbH
Bania, Sylvia	Dr. Mohme Hinnerk Johs	Jörgens, Anne-Dore und Dr. Hans-Dieter
Bartels, Jürgen (Opernglas)	Thomsen	Junge, Heinrich
Baum, Undine und Harald	Engel + Völkers Gewerbe GmbH & Co. KG	Jürs, Carola und Peter
Baum, Ursula und Roland	Engelhardt, Hans-Peter	Jungheinrich AG
Baumgarten, Berit und Rainer	Ernst, Robert und Thordis Heimerl	Kamann, Anja sinobit GmbH
Benkel, Olaf	Evers, Holger	Kappel, Daniela
Bethmann Bank AG	Feist, Maren	Karan, Barbara und Ian K. Senator a.D.
Berenberg Bank	Feldmann, Rita und Harald	Klasen Grundstücks- & Beteiligungsw.GmbH&Co KG
Berenberg Bank Stiftung v. 1990	Friedrich, Margit und Helmut	Klasen, Kai Jacob
Bergmann, Martina	Garbe, Birgit und Bernhard	Klindworth, Ingeborg
Bethge, Gaby und Lutz	Gebr. Heinemann SE&Co. KG	Koehlmoos, Annemarie und Gerd
Betz, Franz-Hartwig	Gehrckens, Ulf	Krause, Dr. Anja und Dr. Nils
Blobel, Armgard Ursula	Gerresheim serviert GmbH	Kube, Christine
Block, Christa und Eugen	Gillessen-Block, Ilka	Küchenmeister, Anneliese, Ulrich und Gustav-Adolf
Bogdahn, Leonie und Lars	Goeseke, Patrick	Kutz, Jutta und Günter
Bogdahn, Veronika und Manfred	Goetz, Rolf Dieter	Lambrecht, Prof. Dr. med. Wolfgang
Boosey + Hawkes Deutschland GmbH (Sikorski)	Grube, Rüdiger Int.Business Leadership GmbH	Landry, Dr. Klaus
Boysen, Evangelina und Uwe	Günther, Dieter	Langner, Nataly und Dr. Ernst
Braun, Barbara und Jean	Guth, Amelie	Lebender, Birgit
Bodenstab, Ulla und Jan-Onne	Haesen, Giselle und Dr. Diedrich	Lehnert, Michael (Opernglas)
Brinkehege, Heiner	Hagenbeck, Rosita	Liedtke Vermögensverwaltung GmbH
Brinkmann & Partner	Hamburger Sparkasse	Liedtke, Elke und Dr. Cornelius/
Brinkmann, Christa und Berthold	Handreke, Hans-Joachim	CLU Verwaltung Unternehmsholding GmbH
Carl, Stefanie und Hartmut	Harisch, Dr. Christian Marienstein Privatlinik GmbH	Liesner, Barbara und Dr. Claus
Cegla, Dr. Alexander	Head, Marlies	Locher, Dr. Torsten
Claussen, Georg Joachim	Madison Residenz Hotel	
Commerzbank AG		
Cordes, Reinhard		

Loytved, Dagmar
 Lunis Vermögens Management AG
 Lürßen, Friedrich
 Mauersberger, Helga
 Mengers, Gunter
 Meyer, Bernard
 Morell, Elisabeth
 Müller-Osten, Ingrid
 Neubacher, Hubert
 Barkassen-Meyer Touristik GmbH&Co. KG
 Neuendorf, Eckhard BIO-Implant HandelsGmbH
 Niebuhr, Dr. Jens
 Nielsson, Birgitt und Leif
 Coffema International GmbH
 Nord Leasing GmbH, Thomas Vinnen
 Nordakademie
 Nordmann, Zai und Edgar Eduard
 Nörenberg, Brigitte und Frank
 Notrust Goessler + Hacker GmbH
 Otte, Dr. Holger BDO AG
 Otto GmbH & Co KG
 Otto, Horst W.
 Pannen, Prof. Dr. Klaus
 Peters, Carsten
 Peters, Willi
 Peters, Prof. Dr. Klaus
 Pleitz, Aenne und Hartmut
 Poburski Futura GmbH,
 Dietrich Poburski
 Poppinga, Wilfried eNeG
 Prielipp, Dietlind und Georg
 Pries, Heidelore und
 Hans-Detlef
 Ramke, Karl-Heinz

Reichenspurner,
 Prof. Dr.Dr. med. Hermann
 Reidock, Christian
 Ristow, Dr. Lutz R.
 Sassmannshausen, Anke
 Schnabel, Teresa und Dieter
 Schnabel, Else
 Schneider Warenvertriebsgesellschaft mbH, Schneider
 Vigga und Wolf-Peter
 Schoening, Ulrich
 Schröder, Dr. Jürgen
 Schulte am Esch, Dr. Renate
 Schulz, Werner
 Schwartzkopff, Gabriele und Peter
 Signal Iduna Lebensversicherungs AG
 Sikora, Bernadette und Harald, Sikora AG
 Soergel, Klaus
 Spudy Invest GmbH
 Stammer, Jürgen
 Stöcker Flughafen GmbH + Co. Kg
 Stöcker, Prof. Dr. Winfried
 Suck, Peter
 Tenter, Dieter
 Tietz, Ute Hotel Miramar
 Tröber-Nowc, Resi
 Tröger, Kristina und Ulrich
 Uhlemann, Jürgen
 Ullrich, Hubertus
 UniCredit Bank AG
 Urbach, Klaus Peter
 von Berenberg-Consbruch,
 Jutta und Joachim
 von Rantzau, Dr. Eberhart
 DAL Deutsche Afrika Linien
 GmbH + Co. KG

Weber-Braun, Elke
 Weisser, Hellmuth
 Westedt, Anke und Heino
 Widmayer, Katja und Peter
 Witte, Ralph Albert
 Wodrich, Beate und Axel
 Wünsche Handelsgesellschaft
 International mbH Co KG
 Wünsche, Christa
 Wünsche, Katja und Thomas
 Ziercke, Dr. Brigitte und Dr. Manfred
 Zuberbier, Dr. Ingo
 Zwahr, Dr. Heiner
 sowie weitere Spender, die nicht genannt werden möchten

Stiftungen

Claussen-Simon-Stiftung
 Cora Förderstiftung
 Meyenburg-Stiftung,
 Dr. Marion Meyenburg
 Förderstiftung Synergie
 Friedel und Walter Hoyer
 Stiftung
 Hans-Otto und Engelke Schümann
 Stiftung
 Haspa Stiftung Musik
 Stiftung Hürbe Foundation
 Ian und Barbara Karan
 Stiftung
 J.J. Ganzer Stiftung
 Klaus-Michael Kuehne Stiftung
 Körper-Stiftung
 Dr. E. A. Langner - Stiftung
 Pollmann Stiftung
 Werner und Marie-Luise
 Boeck Stiftung

Kalendarium 21/22

August

Sa	14	18.00	Open-Air-Konzert 1 (RM)	
		20.30	Open-Air- Konzert 1 (RM)	
So	15	18.00	Open-Air-Konzert 2 (RM)	
		20.30	Open-Air-Konzert 2 (RM)	
Fr	20	20.00	Playing Trump (Open-Air EP)	
Sa	21	20.00	Playing Trump (Open-Air EP)	
So	22	20.00	Playing Trump (Open-Air EP)	
		20.00	1. Akademiekonzert (EP)	PH-F
Mo	23	20.00	1. Akademiekonzert (EP)	PH-F
Di	24	20.00	Playing Trump (Open-Air EP)	
Mi	25	20.00	Playing Trump (Open-Air EP)	

September

Fr	3	20.00	2. Akademiekonzert (CH)	PH-AK
Sa	4	18.00	Les Contes d'Hoffmann	M
		11.00	3. Akademiekonzert (JH)	PH-AKK
So	5	18.00	Sylvia	E
		11.00	4. Akademiekonzert (JH)	PH-AKK
		20.00	5. Akademiekonzert (JH)	PH-AKK
Di	7	19.00	Les Contes d'Hoffmann	E
Mi	8	19.30	Sylvia	D
Do	9	19.30	Manon Lescaut	D
Fr	10	19.00	Les Contes d'Hoffmann	F

Sa	11	18.00	Sylvia	F
		19.00	Theaternacht	
So	12	17.00	Manon Lescaut	E
Di	14	19.30	Szenen aus Goethes Faust	D
Mi	15	19.30	Manon Lescaut	D
Do	16	19.00	Les Contes d'Hoffmann	E
Fr	17	19.00	Sylvia	E
Sa	18	19.30	Szenen aus Goethes Faust	F
So	19	18.00	Les Contes d'Hoffmann	F
		11.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	20	20.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	21	19.30	Szenen aus Goethes Faust	D
Mi	22	19.00	Les Contes d'Hoffmann	E
Do	23	19.30	Hamlet 21	D
Fr	24	19.00	Hamlet 21	E
Sa	25	19.00	Les Contes d'Hoffmann	G
So	26	12.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Hamlet 21	E
Di	28	19.00	Eugen Onegin	D
Mi	29	19.30	Tosca	D
Do	30	19.30	Falstaff	D

Oktober

Fr	1	19.00	Eugen Onegin	E
Sa	2	19.30	Tosca	F
So	3	15.00	Falstaff	E
		11.00	1. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Do	7	19.00	Eugen Onegin	D
Fr	8	19.30	Tosca	E
Sa	9	19.30	Falstaff	F
So	10	17.00	Eugen Onegin	E
Di	12	19.30	Tosca	D
Fr	15	19.30	Hamlet 21	E
Sa	16	19.30	Hamlet 21	F

So	17	18.00	Die Entführung aus dem Serail	M
Di	19	19.30	Lucia di Lammermoor	D
Mi	20	19.30	Bernstein Dances	D
Do	21	19.00	Die Entführung aus dem Serail	E
Fr	22	19.30	Bernstein Dances	E
Sa	23	19.30	Lucia di Lammermoor	F
So	24	17.00	Die Entführung aus dem Serail	F
		11.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	25	20.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	26	19.30	Lucia di Lammermoor	D
Mi	27	19.00	Die Entführung aus dem Serail	E
Do	28	19.30	Bernstein Dances	D
Fr	29	19.00	Bernstein Dances	E
Sa	30	19.00	Die Entführung aus dem Serail	G
So	31	19.00	Nabucco	E
		11.00	2. Kammerkonzert (EP)	PH-KK

November

Di	2	19.00	Die Entführung aus dem Serail	E
Mi	3	19.30	Die Glasmengerie	D
Do	4	19.00	Nabucco	D
Fr	5	19.00	Die Entführung aus dem Serail	F
Sa	6	19.30	Die Glasmengerie	F
So	7	18.00	Nabucco	E
Mi	10	19.30	Die Glasmengerie	D
Do	11	19.30	Die Glasmengerie	D
Fr	12	19.00	Nabucco	E
Sa	13	19.00	Die Entführung aus dem Serail	G
		11.00	Ballett-Werkstatt	AD
		19.00	Die Glasmengerie	E
So	14	11.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
		19.00	Die Glasmengerie	E
Mo	15	20.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E

Fr	19	19.00	Nabucco	E
Sa	20	19.00	Die Glasmengerie	F
So	21	15.00	Nabucco	E
Fr	26	15.00	Der Nussknacker (geschl.Veranst.)	
		19.30	Der Nussknacker	F
Sa	27	19.30	Der Nussknacker	G
So	28	18.00	Elektra	M
Mo	29	19.30	Der Nussknacker	E
Di	30	19.00	Der Nussknacker	E

Dezember

Mi	1	19.30	Elektra	E
Do	2	19.30	La Traviata	D
Fr	3	19.00	Der Nussknacker	F
Sa	4	19.00	Der Nussknacker	G
So	5	18.00	Agrippina	D
		11.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	6	20.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mi	8	19.30	Elektra	E
Do	9	19.00	La Traviata	D
Fr	10	18.30	Agrippina	D
Sa	11	19.30	Elektra	G
So	12	14.30	Hänsel und Gretel	E
		19.00	Hänsel und Gretel	E
Di	14	19.30	La Traviata	D
Mi	15	18.30	Agrippina	C
Do	16	19.30	La Traviata	D
Sa	18	20.00	Bühne freil – Ensemblekonzert	
So	19	18.00	Dornröschen	N
		11.00	3. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	21	19.00	Dornröschen	F
Mi	22	19.00	Die Fledermaus	D
Do	23	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
Sa	25	18.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
So	26	14.00	Hänsel und Gretel	E
		18.00	Hänsel und Gretel	E
Mo	27	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G

Di	28	19.00	Die Fledermaus	E
Mi	29	19.00	Dornröschen	F
Do	30	19.00	Dornröschen	F
Fr	31	18.00	Die Fledermaus	K
		11.00	Silvesterkonzert (EP)	PH-K

Januar

Sa	1	18.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
So	2	17.00	Die Fledermaus	E
Di	4	19.00	Die Fledermaus	D
Mi	5	19.30	Lucia di Lammermoor	D
Do	6	19.00	Dornröschen	E
Fr	7	19.00	Dornröschen	F
Sa	8	19.30	Lucia di Lammermoor	F
So	9	18.00	Dornröschen	F
		11.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	10	19.00	Dornröschen	E
		20.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	11	19.30	Lucia di Lammermoor	D
Mi	12	19.30	Die Fledermaus	D
Do	13	19.00	Dornröschen	E
Fr	14	19.30	Lucia di Lammermoor	E
Sa	15	19.00	Dornröschen	G
So	16	17.00	Lohengrin	F
Di	18	19.30	Tod in Venedig	D
Mi	19	19.30	Tod in Venedig	D
Do	20	19.00	Così fan tutte	D
Fr	21	19.30	Tod in Venedig	E
		19.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
Sa	22	19.30	Bundesjugendballett	C
So	23	16.00	Lohengrin	F
		17.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
		11.00	4. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	25	19.00	Così fan tutte	D
		11.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	

Mi	26	18.00	Lohengrin	E
		11.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
Do	27	19.30	Tod in Venedig	D
Fr	28	19.00	Così fan tutte	E
		19.30	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
Sa	29	18.00	Lohengrin	G
		17.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
So	30	18.00	Manon	E
		16.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
Mo	31	19.30	1. Themenkonzert (EP)	PH-MK

Februar

Di	1	19.30	Tod in Venedig	D
		19.30	2. Themenkonzert (H 424)	PH-MW
Mi	2	19.00	Così fan tutte	D
		19.30	3. Themenkonzert (rr)	PH-MW
Do	3	19.30	Beethoven-Projekt II	E
Fr	4	19.00	Manon	E
Sa	5	19.30	Beethoven-Projekt II	G
So	6	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Beethoven-Projekt II	F
		11.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	7	20.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	8	19.30	Beethoven-Projekt II	E
Mi	9	19.00	Manon	D
Do	10	19.30	Beethoven-Projekt II	E
Fr	11	19.30	Rigoletto	E
Sa	12	19.00	Manon	F
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
So	13	15.00	Rigoletto	E
		14.30	Bella und Blaubart (os)	
		17.30	Bella und Blaubart (os)	
Di	15	19.00	Rigoletto	D
		11.00	Bella und Blaubart (os)	
Mi	16	19.30	Luisa Miller	D
		11.00	Bella und Blaubart (os)	

Do	17	19.00	Rigoletto	D
Fr	18	17.00	Bella und Blaubart (os)	
Sa	19	19.30	Luisa Miller	F
		14.30	Bella und Blaubart (os)	
		17.30	Bella und Blaubart (os)	
So	20	18.00	Liliom	G
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
		11.00	Sonderkammer- konzert (EP)	PH-KK
Di	22	19.30	Liliom	E
		11.00	Bella und Blaubart (os)	
Mi	23	19.30	Luisa Miller	D
		11.00	Bella und Blaubart (os)	
Do	24	19.30	Liliom	E
Fr	25	19.30	Liliom	F
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
Sa	26	19.00	Don Giovanni	F
		17.00	Bella und Blaubart (os)	
So	27	16.00	Liliom	F
		14.30	Bella und Blaubart (os)	
		17.30	Bella und Blaubart (os)	

März

Do	3	19.00	Don Giovanni	D
Fr	4	19.00	La Traviata	F
Sa	5	19.30	Don Giovanni	F
So	6	16.00	La Traviata	F
Fr	11	19.00	Don Giovanni	E
So	13	18.00	Turandot	M
		11.00	5. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	15	19.30	Madama Butterfly	E
Mi	16	19.30	Turandot	E
Do	17	19.30	La Traviata	E
Fr	18	19.30	Madama Butterfly	F
Sa	19	19.30	Turandot	G
So	20	16.00	La Traviata	F
Di	22	19.00	Aida	E
Mi	23	19.30	Turandot	E
Do	24	19.30	Madama Butterfly	E
Fr	25	19.00	Aida	F
Sa	26	19.30	Turandot	G

So	27	17.00	Luisa Miller	F
		11.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	28	20.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	29	19.30	Turandot	E
Mi	30	19.00	Aida	E
Do	31	19.30	Luisa Miller	E

April

Fr	1	19.30	Turandot	F
Sa	2	19.30	Elektra	F
So	3	16.00	Aida	F
Fr	8	19.00	Aida	F
So	10	18.00	Elektra	E
		11.00	6. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	12	19.30	L'Elisir d'Amore	D
Mi	13	19.30	Elektra	D
Do	14	18.30	Matthäus-Passion	D
Fr	15	18.00	Matthäus-Passion	F
Sa	16	19.00	L'Elisir d'Amore	F
So	17	15.00	Matthäus-Passion	E
Mo	18	18.00	L'Elisir d'Amore	D
Mi	20	19.30	Ghost Light	C
Fr	22	19.30	L'Elisir d'Amore	E
Sa	23	19.30	Ghost Light	E
So	24	16.00	Tannhäuser	N
Di	26	19.00	Fidelio	D
Mi	27	19.30	Ghost Light	C
Do	28	19.30	Ghost Light	C
Fr	29	19.00	Fidelio	E
Sa	30	19.00	Erste Schritte	C
		20.00	Sonderkonzert Musikfest (EP)	PH-J
Mai				
So	1	17.00	Tannhäuser	G
Mo	2	20.00	Sonderkonzert Musikfest (EP)	PH-J
Di	3	19.30	Ghost Light	C
Mi	4	17.30	Tannhäuser	E
Do	5	19.00	Fidelio	D

Fr	6	19.30	Anna Karenina	E
Sa	7	19.30	Anna Karenina	F
So	8	15.00	Tannhäuser	F
Di	10	19.00	Les Dialogues des Carmélites	C
Mi	11	19.00	Fidelio	D
Do	12	17.30	Tannhäuser	E
Fr	13	19.30	Anna Karenina	E
Sa	14	19.30	Les Dialogues des Carmélites	E
So	15	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Anna Karenina	E
		11.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-H
Mo	16	20.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-H
Do	19	19.30	Les Dialogues des Carmélites	C
Fr	20	19.30	Sylvia	E
Sa	21	19.30	Sylvia	F
So	22	17.00	Les Dialogues des Carmélites	D
Do	26	17.00	Tannhäuser	E
Fr	27	19.30	Die Kameliendame	F
Sa	28	19.30	Die Kameliendame	G
So	29	18.00	Don Pasquale	L
Di	31	19.30	Die Kameliendame	E

Juni

Mi	1	19.30	Don Pasquale	E
Do	2	19.30	Die Kameliendame	E
Fr	3	19.30	Die Kameliendame	F
Sa	4	19.30	Don Pasquale	G
So	5	17.00	Tannhäuser	F
Mo	6	18.00	Le Nozze di Figaro	D
Do	9	19.30	Don Pasquale	E
Fr	10	19.00	Le Nozze di Figaro	E
Sa	11	19.30	Don Pasquale	G
So	12	17.00	Le Nozze di Figaro	E
		11.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	13	20.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	14	19.30	Don Pasquale	E

Mi	15	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Do	16	19.00	Don Pasquale	E
So	19	18.00	The Winter's Tale	M
Mo	20	19.00	Erste Schritte	D
Di	21	19.30	The Winter's Tale	E
Mi	22	19.30	Die Glasmenergie	E
Do	23	19.30	Sylvia	E
Fr	24	19.00	Dornröschen	G
		20.00	La Luna (os)	
Sa	25	19.30	Hamlet 21	F
		20.00	La Luna (os)	
So	26	18.00	Beethoven-Projekt II	F
		11.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
		18.30	La Luna (os)	
Mo	27	20.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	28	19.30	Gastspiel Polnisches Nationalballett	E
		20.00	La Luna (os)	
Mi	29	19.30	Gastspiel Polnisches Nationalballett	E
		20.00	La Luna (os)	
Do	30	19.30	Liliom	E

Juli

Fr	1	19.30	The Winter's Tale	F
		20.00	La Luna (os)	
Sa	2	20.00	Ghost Light	F
		19.00	La Luna (os)	
So	3	18.00	Nijinsky-Gala XLVII	P

PB1 = Probebühne 1

EP = Elbphilharmonie

os = opera stabile

RM = Rathausmarkt

rr = resonanzraum

H 424 = Halle 424

CH = Curio-Haus

JH = JazzHall der HfMT

Das Hamburg Ballett John Neumeier dankt seinen Förderern und Partnern.



Hamburg | Kulturbehörde

Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen Staatsoper



Förderer der Ballettschule

Freunde des Ballettzentriums Hamburg e.V.
Hapag-Lloyd Stiftung
Ballettfreunde Hamburg e.V.
Charlotte Uhse-Stiftung

Medienpartner



Kulturpartner



Tickets und Service

Karten- und Abonnementservice

Große Theaterstraße 25
 20354 Hamburg
 Tel. (040) 35 68 68 | Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
 Gruppenbestellungen:
 Tel. (040) 35 68 222
gruppen@staatsoper-hamburg.de

Öffnungszeiten

Mo–Sa 10.00 bis 18.30 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen
 (ggf. abweichende Öffnungszeiten während der Theaterferien vom 28. Juni bis 11. August 2021)

Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
 Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon schicken lassen. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SOFORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

Vorverkaufstermine

Der allgemeine Kartenvorverkauf beginnt bis auf weiteres jeweils vier Wochen vor dem Aufführungstermin. Abozusatzkarten können jeweils fünf Wochen vor der Veranstaltung erworben werden. Fällt ein Termin auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag, wird der Vorverkaufsstart auf den letzten Werktag davor vorgezogen. Im Einzelfall können auch andere Vorverkaufstermine festgelegt werden.

Ticket and Subscription Service

Große Theaterstraße 25
 20354 Hamburg
 Germany
 Tel. +49 (40) 35 68 68 | Fax +49 (40) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
 Group orders:
 Tel. +49 (40) 35 68 222
groups@staatsoper-hamburg.de

Opening Hours

Monday to Saturday, 10.00 am to 6:30 pm, closed on Sundays and public holidays
 (opening hours may differ during the theatre holidays from June 28 to August 11, 2021)

Online Ticket Sales

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
 Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home, or send them directly to your mobile phone. We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

On-Sale Dates

The general advance sale starts four weeks before each event date, subscribers can purchase additional subscription tickets one week earlier. If these dates fall on a Saturday, Sunday or public holiday, sales begin on the last working day (Monday to Friday) before. For individual events, other advance booking dates can also be set, which

über die wir jeweils in unseren Medien informieren. Für die Ballett-Werkstätten und die Nijinsky-Gala gelten gesonderte Regeln.

Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen können Sie in der Regel auch an den bekannten Vorverkaufsstellen, über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Kartenservice ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung, bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

Ermäßigungen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse Schülern*innen, Studierenden, Auszubildenden und

we will inform you about in our media. Separate rules apply to the ballet workshops and the Nijinsky gala.

Ticket Sales Points

Tickets can usually also be purchased at all known ticket sales points, via Hamburg Tourismus GmbH and via eventim.de and the CTS Eventim sales points.

Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets cannot be returned or exchanged once purchased. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via the Ticket Services office or online at www.staatsoper-hamburg.de.

Discounts

Children, teenagers and young adults under the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium of the State Opera and tickets in ticket categories 1 - 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office for a fixed price of €15.00. Please also note our offers of "YouthCards" and "FamilyCards".

Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15,00 an. Bitte beachten Sie außerdem unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“. Erwerbslose sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenspreis der Platzgruppen 1-7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten.

Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ihre Begleitung bei entsprechendem Nachweis (Kennzeichen „B“) erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenspreis.

Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten in der Staatsoper bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis G in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%. von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Gruppengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleitkarte.

Schülergruppen von mindestens 10 Schüler*innen in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

Abendkasse

Die Abendkasse in der Staatsoper öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann.

Abonnement

Auch für die Spielzeit 2021/22 bieten die Hamburgische Staatsoper und das Philharmonische

Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations "Hamburger Kulturschlüssel" and "KulturLeben Hamburg" with offers that vary from month to month.

Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office.

At the State Opera, groups of at least 10 persons receive a discount of 10% for performances in price categories C to G in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate.

Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons.

Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall of the State Opera.

Evening Box Office

The evening box office at the State Opera opens 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, guests for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours.

Subscriptions

For the 2021/22 season, the Hamburg State Opera and the Philharmonic State Orchestra once again offer subscriptions as before the pandemic. You will find all packages, benefits, prices and options for ordering subscriptions in our brochure "Subscriptions & Service 2021/22". If measures to combat the

Staatsorchester Abonnements in gewohnter Weise an. Über alle Angebote, Vorteile, Preise und die Bestellmöglichkeiten informieren wir Sie gern in der Broschüre „Abonnement & Service 2021/22“. Sollte es wegen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht möglich sein, bereits ab Spielzeitbeginn die vollständige Platzkapazität anzubieten, bleibt das Abonnement zunächst ausgesetzt, Abonnent*innen erhalten in diesem Fall jedoch die Möglichkeit, für die Veranstaltungen in ihrer Serie Eintrittskarten bevorzugt zu Abonnementbedingungen zu erwerben. Eine Abonnementsrechnung für die Saison 2021/22 wird in diesem Fall erst gestellt, wenn mit vollem Platzangebot gespielt und Abonnent*innen damit auch ihr Stammplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Der Kündigungstermin für Abonnements mit automatischer Verlängerung auf die neue Saison verschiebt sich auf den 31. Juli 2021.

Garderobe

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnenten und Card-Besitzer € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68. Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

coronavirus pandemic make it impossible to offer full seating capacities from the start of the season, subscriptions will be temporarily suspended, but subscribers will have the possibility of purchasing priority tickets for those events in their subscription series at subscription conditions. In this case, an invoice for 2021/22 season subscriptions will only be issued when performances can take place at full seating capacity again, when subscribers can be offered their regular seat. The cancellation deadline for subscriptions with automatic renewal for the next season has been postponed to July 31, 2021.

Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions. Tel.: +49 (40) 35 01 96 58 | Fax: +49 (40) 35 01 96 59 staatsoperngastronomie@hamburg.de www.godionline.com

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.

Tel.: (040) 35 01 96 58 | Fax: (040) 35 01 96 59
 staatsoperngastronomie@hamburg.de
 www.godionline.com

Hygienekonzept

Um die Sicherheit unseres Publikums jederzeit zu gewährleisten, werden unsere Vorstellungen unter den zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt gültigen Vorgaben zur Vermeidung von COVID-19-Infektionen durchgeführt. Informationen zu den Maßnahmen erhalten Sie jeweils aktuell in unseren Publikationen, auf unserer Website oder beim Kartenkauf.

Hygiene Plan

In order to ensure the safety of our audience at all times, our performances take place in accordance with the guidelines for avoiding COVID-19 infections that are valid at the time of the respective event. You can find up-to-date information on the measures in our publications, on our website or when purchasing tickets.

Impressum**Herausgeber**

Hamburgische Staatsoper GmbH
 Geschäftsführung
 Georges Delnon, Opernintendant
 John Neumeier, Ballettintendant
 Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführender
 Direktor

Redaktion

Ulrike Schmidt, Nicolas Hartmann,
 Jürgen Reitzler, Ann-Kristin Seele,
 Matthias Forster, Mike Ehrhardt

Übertragung ins Englische

(Serviceteil) Alexa Nieschlag

Redaktion und Texte

Dr. Jörn Rieckhoff, Friederike
 Adolph, Nathalia Schmidt, Katerina
 Kordatou

Alle Fotos Hamburg Ballett

Kiran West
 Weitere Abbildungen:
 Holger Badekow (S. 22)
 Tristram Kenton (S. 28)

Konzept und Design

THE STUDIOS
 Peter Schmidt, Carsten Paschke,
 Marcel Zandée

Redaktionsschluss 21. April 2021

Änderungen vorbehalten


Herstellung Druckerei Weidmann
 GmbH & Co. KG, Hamburg

Litho Repro Studio Kroke GmbH
 Anzeigenvertretung Antje Sievert
 antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Tel.: (040) 45069803



Staatsoper Hamburg | Hamburg Ballett John Neumeier

		Platzgruppe Seating Group											
Preiskategorie Price Category		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	A	€ 30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-	
	AD	€ 60,-	56,-	50,-	44,-	38,-	28,-	22,-	20,-	16,-	8,-	22,-	
	B	€ 79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-	
	C	€ 87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-	
	D	€ 97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-	
	E	€ 109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-	
	F	€ 119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-	
	G	€ 129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-	
	H	€ 137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-	
	J	€ 147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-	
	K	€ 164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-	
	L	€ 179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-	
	M	€ 195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-	
	N	€ 207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-	
O	€ 219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-		
P	€ 232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-		

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

		Platzgruppe Seating Group				
Preiskategorie Price Category		1	2	3	4	5
	PH-A	€ 35,00	30,00	21,00	13,00	7,00
	PH-B	€ 41,00	36,00	26,00	16,00	8,00
	PH-C	€ 48,00	42,00	31,00	20,00	10,00
	PH-D	€ 56,00	47,00	36,00	25,00	11,00
	PH-E	€ 65,00	52,00	41,00	28,00	12,00
	PH-F	€ 74,00	57,00	46,00	31,00	13,00
	PH-G	€ 83,00	65,00	51,00	36,00	14,00
	PH-H	€ 92,00	73,00	57,00	41,00	16,00
	PH-J	€ 98,00	80,00	63,00	47,00	18,00
	PH-K	€ 109,00	87,00	70,00	51,00	19,00
	PH-L	€ 119,00	94,00	77,00	56,00	21,00
	PH-M	€ 129,00	103,00	85,00	62,00	23,00
	PH-KK	€ 28,00	20,00	14,00	10,00	-
	PH-SK	€ 48,00	37,00	24,00	11,00	-
	PH-MW	€ 28,00	-	-	-	-
	PH-AK	€ 45,00	30,00	-	-	-
PH-AKK	€ 35,00	-	-	-	-	

Diskographie

Beethoven-Projekt**Ballett von John Neumeier**

Musik: Ludwig van Beethoven
 Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2019
 Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR/UNITEL

Ein Sommernachtstraum**Ballett von John Neumeier**

Nach William Shakespeare
 Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy, György Ligeti und traditionelle mechanische Musik
 Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2021
 Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

Veröffentlichung in Vorbereitung

Ghost Light**Ein Ballett in Corona-Zeiten von John Neumeier**

Musik: Franz Schubert
 Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2020
 Hamburg Ballett

1 DVD EUROARTS

John Neumeier At Work

Ein Film von André S. Labarthe, neu aufgelegt 2019

1 DVD ARTHAUS MUSIK

Matthäus-Passion**Ballett von John Neumeier**

Musik: J. S. Bach
 Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2005
 Mit John Neumeier und Hamburg Ballett

3 DVDs ARTHAUS MUSIK

Nijinsky**Ballett von John Neumeier**

Musik: F. Chopin, R. Schumann, N. Rimskij-Korsakow, D. Schostakowitsch
 Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2017
 Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

Tatjana**Ballett von John Neumeier**

Nach Alexander Puschkin
 Musik: Lera Auerbach
 Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2014
 Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

Tod in Venedig**Ein Totentanz von John Neumeier**

Nach der Novelle von Thomas Mann
 Musik: J. S. Bach und Richard Wagner
 Mitschnitt Festspielhaus Baden-Baden, 2004
 Hamburg Ballett

1 DVD ARTHAUS MUSIK

Weihnachtsoratorium I-VI**Ballett von John Neumeier**

Musik: J. S. Bach
 Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2014
 Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

John Neumeier Collection**Vier Ballette von John Neumeier****Nijinsky (2017)**

Musik: F. Chopin, R. Schumann, N. Rimskij-Korsakow, D. Schostakowitsch
 Hamburg Ballett

Weihnachtsoratorium I-VI (2014)

Musik: J. S. Bach
 Hamburg Ballett

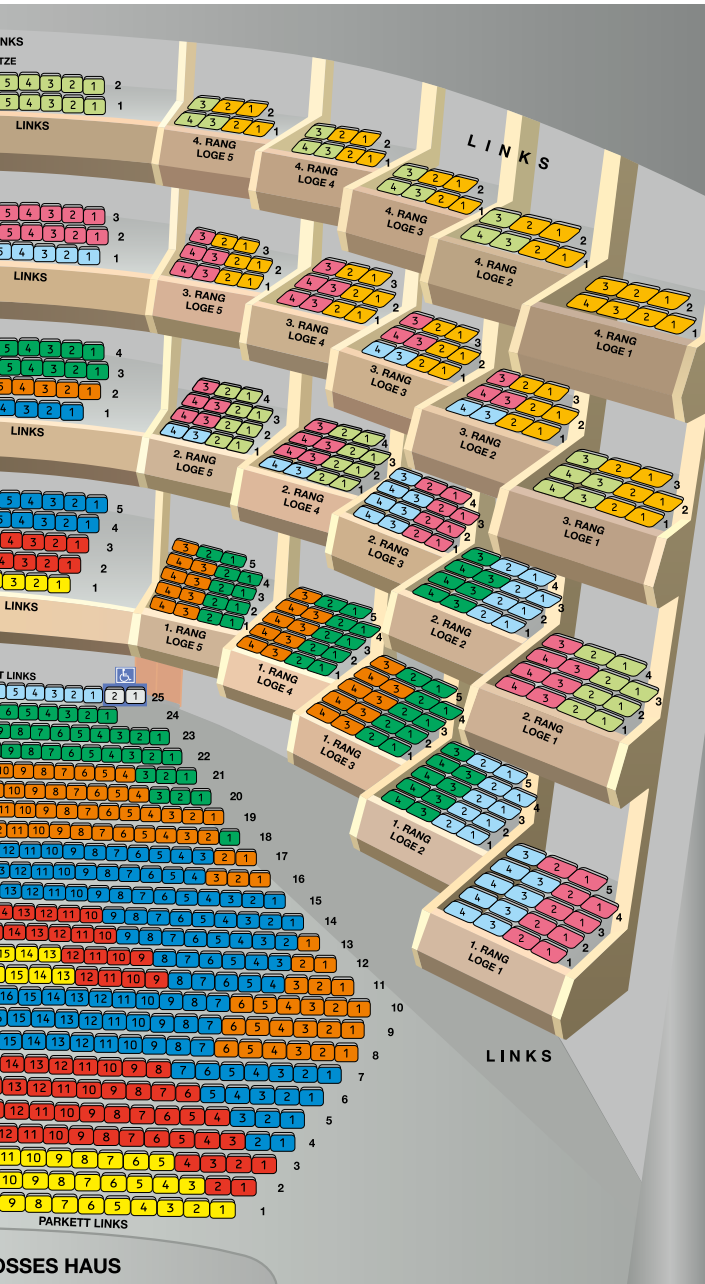
Tatjana (2014)

Musik: Lera Auerbach
 Hamburg Ballett

Die kleine Meerjungfrau (2011)

Musik: Lera Auerbach
 San Francisco Ballet

8 DVDs C MAJOR



Folgende Plätze haben keine oder nur eine stark eingeschränkte Sicht auf die Übertexte:

Parkett (rechts und links)

- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

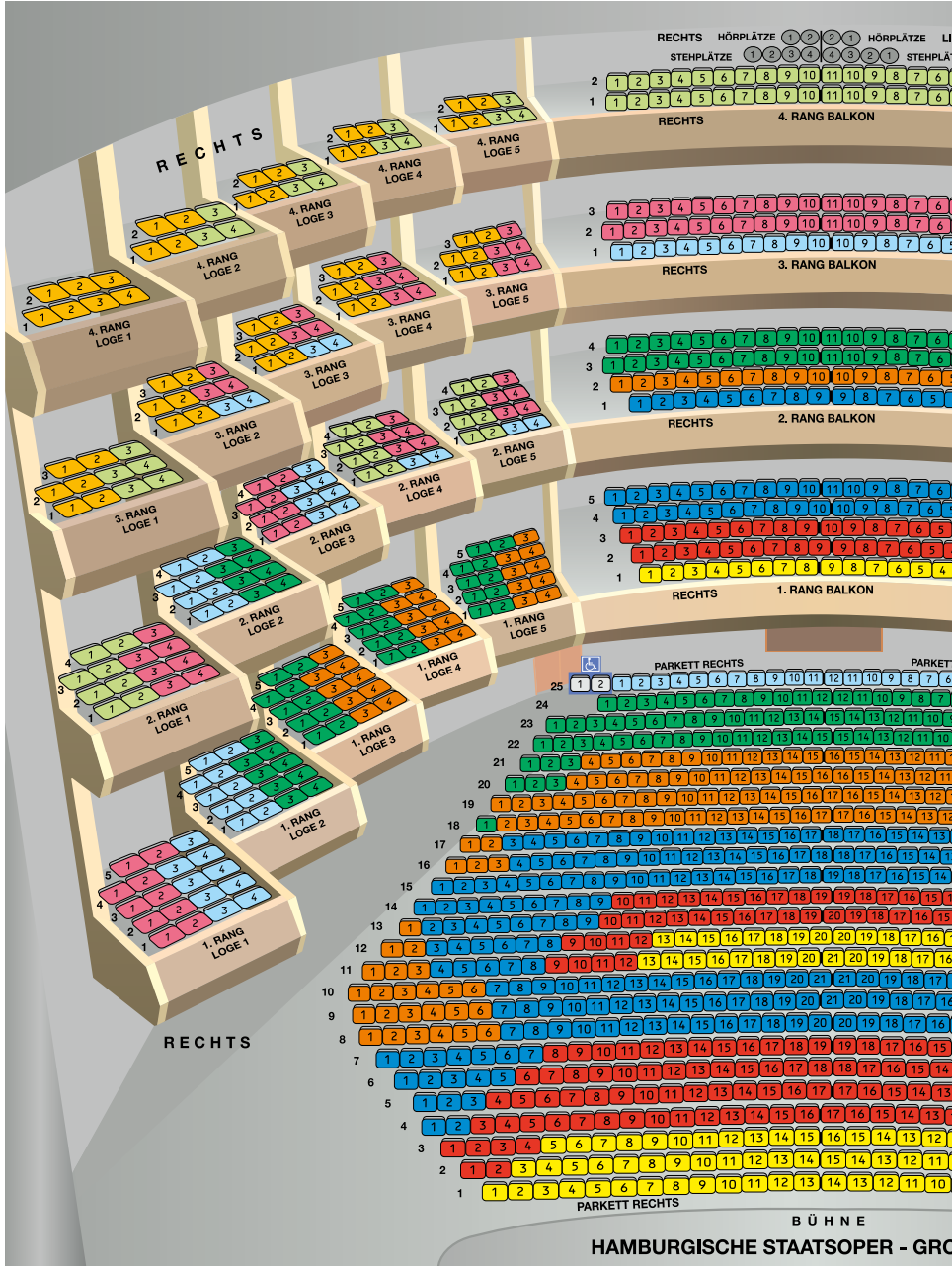
1. Rang Balkon

- Reihe 5 Platz 11 (links)

1. Rang Logen (rechts und links)

- Loge 5**
 - Reihe 5 Platz 1
 - Reihe 4 Platz 1 und 2
 - Reihe 3 Platz 1
- Loge 4**
 - Reihe 5 Platz 1 bis 3
 - Reihe 4 Platz 1
- Loge 3**
 - Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 2**
 - Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 1**
 - Reihe 5 Platz 1 und 2
 - Reihe 4 Platz 1 bis 3

Saalplan Hamburgische Staatsoper



Musik bewegt

Musik berührt und inspiriert Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Darum engagiert sich die Deutsche Bank seit vielen Jahren für eine lebendige Musikkultur. Weltweit. Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine schöpferische Auseinandersetzung mit klassischer Musik, fördern gezielt junge Talente und sind Partner herausragender Festivals und Orchester.

db.com.kultur

#PositiverBeitrag

